

AUSSTELLUNG

Das MAC-Museum widmet seine neuste Ausstellung der Popikone der 1950er-Jahre.

Seite 2



ERZIEHUNG

Die »Elternwerkstatt« soll Eltern in ihrer Rolle stärken und ihnen mit Rat zur Seite stehen.

Seite 11



FRÜHJAHRSPUTZ

Im Sealife in Konstanz gab es kürzlich Einblick in die Reinigung der dortigen Aquarien.

Seite 14

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Rätselspaß im WOCHENBLATT gibt es dieses Mal auf Seite 6

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 30. MAI 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Sonderbare Zeit

Investitionen in Großprojekte brauchen vor allem zwei Dinge: Zeit und Geld. Das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität ist dabei genauer betrachtet ein Katalysator dafür, dass für die Kommunen bei solchen Investitionen vor allem Letztgenanntes gegeben ist und die Vorhaben daher finanziell umsetzbar sind. Wenn jedoch die Verantwortlichen aus den Städten und Gemeinden ein solches Großprojekt ankündigen, bangen diese nicht selten darum, ob der Zeitplan auch eingehalten werden kann. Dahingehend betrachtet sorgt das Sondervermögen mit einer klaren Zeitvorgabe mit Fertigstellung und Abnahme vor Ende 2042 dafür, dass das Zeitliche nicht zu kurz kommt. Zudem können Bürgerinnen und Bürger von Städten und Gemeinden sich am Ende nicht bei den am Projekt Beteiligten beschweren, warum das Projekt länger dauert als geplant. Gerade für Kommunen, die sich Klimaneutralität groß auf die Fahne geschrieben haben, können solche, aber auch damit verknüpfte Vorhaben zur Infrastruktur noch mehr Priorität erhalten als zuvor. Ich persönlich bin daher mehr als gespannt, wie stark dieses Sondervermögen den Landkreis in mittel- wie langfristiger Hinsicht verändern wird.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Wer bekommt was vom Sondervermögen?

Es gerät vor lauter Reformstau und kriselnder Bundesregierung fast etwas in den Hintergrund: das Sondervermögen. Um was jedoch handelt es sich dabei, in was kann damit investiert werden und wie viel davon erhalten der Landkreis Konstanz und seine Kommunen?

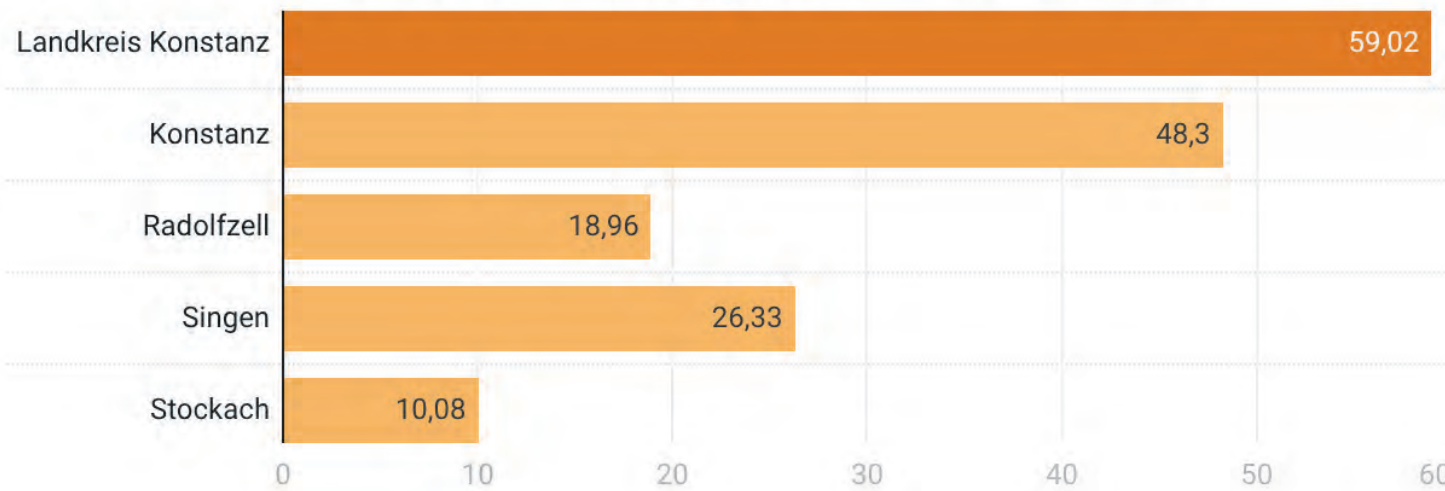
von Philipp Findling

Kreis Konstanz. Vom Bund beschlossen wurde das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) mit seinem Umfang von rund 500 Milliarden Euro im März 2025, das dazugehörige Gesetz hingegen, das rückwirkend zum 1. Januar 2025 in Kraft trat, wurde im Herbst 2025 beschlossen. Ziel dieses Sondervermögens ist es, massiv in die Modernisierung der Infrastruktur in Bund, Ländern und den Kommunen sowie in den Klimaschutz bis 2045 zu investieren.

Das wird gefördert

Gefördert werden sollen dadurch nach Angaben des Finanzministeriums Baden-Württemberg Sachinvestitionen in die öffentliche Kommunalinfrastruktur, zu denen insbesondere Infrastrukturbereiche wie Bevölkerungsschutz, Verkehrsinfrastruktur, Krankenhaus-, Rehabilitations- und Pflegeinfrastruktur, Energie- und Wärmeinfrastruktur, Bildungsinfrastruktur, Betreuungsinfrastruktur, Wissenschaftsinfrastruktur, Forschung und Entwicklung sowie Digitalisierung gehören. Darüber hinaus können durch das SVIK Sachinvestitionen Dritter in deren Infrastruktureinrichtungen gefördert werden, soweit diese der Erfüllung von kommunalen Aufgaben dienen. Hierzu

Betrag aus dem Sondervermögen in Millionen Euro



Der Landkreis Konstanz und seine Kommunen bekommen unter anderem anhand ihrer Einwohnerzahl einen Betrag aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität zugewiesen. In der Grafik: Die vier größten Beträge, die in den Landkreis fließen (über zehn Millionen Euro)

Grafik: Anja Kurz • Quelle: Finanzministerium Baden-Württemberg • Erstellt mit Datawrapper

Die Verteilung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität für den Landkreis Konstanz, sowie die Städte Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach
swb-Grafik: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

gehören beispielsweise Kinderbetreuungseinrichtungen in nicht staatlicher, darunter unter anderem privater, gemeinnütziger und kirchlicher Trägerschaft, unabhängig davon, ob sie juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sind.

Fällige Rechnungen mit dem SVIK ausgleichen

Die Liste der Förderbereiche ist nicht abschließend und erfasst auch Aufgaben, die nicht zu den Pflichtaufgaben der Kommunen gehören, aber regelmäßig auf kommunaler Ebene wahrgenommen werden, heißt es weiter. Das Land macht dem Landesfinanzministerium zufolge keine weiteren Vorgaben, wann und wie die Kommunen die Mittel verwenden können. Allerdings kann das Geld erst dann beim Bund abgerufen werden und an die Kommunen fließen, wenn es innerhalb von drei Monaten benötigt

wird, um fällige Rechnungen zu begleichen. Investitionsmaßnahmen können laut Landesfinanzministerium finanziert werden, sofern sie nicht vor dem 1. Januar 2025 begonnen wurden, bis zum 31. Dezember 2036 gemäß Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift zum Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz angezeigt werden, bis zum 31. Dezember 2042 abgeschlossen und vollständig abgenommen werden.

8,75 Milliarden Euro für die Kommunen

Der Bund stellt den Ländern hieraus gemäß Artikel 143h Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) insgesamt 100 Milliarden Euro zur Verfügung. Für das Land Baden-Württemberg sind dahingehend aus dem SVIK 13,1 Milliarden Euro in den nächsten zwölf Jahren verfügbar. Davon gehen zwei Drittel, sprich rund

8,75 Milliarden Euro, an die Kommunen, die diesen pauschal ausbezahlt werden. Für Jens Bittermann, Pressesprecher des Landratsamts Konstanz, sei dies auf Anfrage des WOCHENBLATTS im Ländervergleich eine hohe Quote für die kommunale Ebene in Baden-Württemberg. »20,98 Prozent, rund 1,84 Milliarden Euro der kommunalen Gelder entfallen auf die Landkreise«, so Bittermann weiter.

Entscheidungsfreiheit bei den Investitionen

Eine Verrechnung mit Förderprogrammen findet nach Angaben des Landesfinanzministeriums nicht statt. Die Gemeinden, Stadtkreise und Landkreise entscheiden selbstständig und frei, für welche Einzelinvestitionsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur und in welcher Höhe sie die Mittel nach dem Länder- und Kommunal-Infra-

strukturfinanzierungsgesetz abrufen. Eine Prüfung durch das Land erfolgt erst und ausschließlich im Rahmen der Prüfung von Stichproben nach Abschluss der Maßnahme. Verteilt werden die Mittel des SVIK anhand dreier Kriterien. Der größte Teil des Geldes, meist rund 70 bis 90 Prozent, wird strikt nach der Bevölkerungszahl der jeweiligen Kommune oder des Landkreises verteilt. Der restliche Teil, meist rund zehn bis 30 Prozent, berücksichtigt die Finanzstärke der Region. Finanziell schwächere Kommunen erhalten hierdurch einen höheren Anteil, um Ungleichheiten auszugleichen. Darüber hinaus fließen in einigen Bundesländern die Mittel direkt in einen festen Budgettopf der Kommunen. In anderen Modellen geben die Kreise einen Teil dieser Gelder über Kreisumlagen oder Kreis-Budgets an kreisangehörige Gemeinden weiter.

Weiter auf Seite 6

- Anzeigen -

- Anzeigen -

liberte. égalité. elektroprämie.

Autohaus Blender
Autohaus Blender GmbH
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
www.autohaus-blender.de

IHRE LOKALEN ANSPRECHPARTNER

Planen Sie in der Urlaubszeit einen Campingausflug und möchten vorher noch ein Fahrsicherheitstraining absolvieren? Oder möchten Sie Ihr Zuhause mit zukunftsicherer Energie ausstatten? Das und vieles mehr finden Sie bei »Singen macht's«. Hier stehen Ihnen lokalen Händler- und Dienstleister mit Tipps und Beratung zur Stelle. **Mehr auf Seite 7**

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wie verändern die Sonne

Unsere Produkte
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

HANDWERK AUS DER REGION

Wer mitten in Renovierungsarbeiten steckt, eine Beratung rund um Fliesen sucht und noch den passenden Handwerker benötigt, wird bei den Radolfzeller Handwerkern fündig. Durch das Netzwerk finden sich die richtigen Ansprechpartner - vom Malermeister über Elektrobetriebe bis hin zur Zimmerei. Mehr zu den Handwerkern gibt es auf **Seite 8**

Unsere Social-Media-Kanäle:

www.instagram.com /singer_wochenblatt
 www.facebook.com /Singerwochenblatt
 www.linkedin.com /company/6060355

WOCHENBLATT

Eine Hollywood-Ikone im MAC-Museum

Anlässlich des bevorstehenden 100. Geburtstags von Marilyn Monroe hat James Francis Gill, ein Bekannter Andy Warhols und Mitbegründer der amerikanischen Pop-Art, am 21. Mai im MAC Museum Art und Cars Singen die Ausstellung »Marilyn 100« eröffnet.

von Eron Metolli

Singen. Den zahlreichen Anwesenden wurden dabei auch Fotografien und Tonaufnahmen eines Interviews von Marilyn Monroe präsentiert, die wenige Wochen vor ihrem Tod im kalifornischen Los Angeles entstanden sind.

Wie es dazu kam

Von vorne: im Juli 1962, kurz vor Marilyns Tod am 5. August, fand ein Interview mit Monroe in

ihrem Privathaus statt. Beteiligt war unter anderem Allan Grant, ein angestellter Fotograf des LIFE-Magazin, damals das wohl erfolgreichste Magazin der USA. Dieser schoss im Laufe des Interviews mehrere hundert Bilder von der weltberühmten Filmikone. Nur eine geringe Zahl dieser Aufnahmen kamen im Laufe der Zeit an die Öffentlichkeit. Die Tonspuren des Interviews selbst wurden lediglich in Schriftform und stark gekürzt im LIFE-Magazin veröffentlicht.

Wenige Jahre nach Monroes Tod kaufte Grant dem LIFE-Magazin die Rechte für die Bilder und Tonspuren ab – für sage und schreibe einen Dollar. Grund für diesen absurden Preis sei das stark gesunkene Interesse an Monroe wenige Jahre nach ihrem Tod gewesen, sagte Jason Greene bei der Eröffnung. Greene, ein ehemaliger Manager eines internationalen Entertainmentkonzerns und sein Partner Chris Flannery sind die heutigen



Das neue »Marilyn Triptychon« des weltberühmten Pop-Art Künstlers James Francis Gill wird anlässlich ihres 100. Geburtstags im MAC Museum Art und Cars Singen ausgestellt. swb-Bild: Eron Metolli

Rechtsinhaber der Aufnahmen. Sie kauften diese der Witwe von Allan Grant, Karin Grant, ab. Ihr Anliegen war dabei, Marilyn nach all den Jahrzehnten endlich das letzte Wort zu geben. Andererseits sollte das Vermächtnis ihres verstorbenen Mannes gewürdigt werden.

Ergänzt wird die exklusive Ausstellung mit Kunstwerken eines international berühmten Künst-

lers: James Francis Gill. Dieser gilt, zusammen mit keinem geringeren als Andy Warhol und Weiteren als Mitbegründer der amerikanischen Pop-Art. Wohl jeder kennt die Bilder von Monroe in dem auffälligen Stil: Die leuchtenden, kontrastreichen Farben, die alltäglichen, fast schon trivialen Motive und der ironisch-kritische Blick auf die als elitär begriffene abstrakte

Kunst der 50er und 60er Jahre zeichnen diesen Stil aus. Der heute 91-jährige Gill schuf kurz nach Monroes Tod zu ihren Ehren ein Triptychon, basierend auf den Fotografien Allan Grants. Dieses Triptychon gehört seitdem zur ständigen Sammlung des Museum of Modern Art in New York, dem wohl bekanntesten Kunstmuseum der Welt. Über 60 Jahre nach der Entste-

hung des Werks schuf Gill 2025 ein neues Triptychon. Dieses wurde nun erstmals in Singen ausgestellt, bevor es weiter nach London in die »National Portrait Gallery« geht.

Gill ist nicht zum ersten Mal in Singen: Zweimal stellte er hier schon seine Reihe »Women in Cars« aus. Diese ist auch jetzt wieder im MAC Museum Art und Cars Singen zu sehen. Der heiße Draht zu diesem Künstler entstand wohl über sein erfolgreiches, deutschstämmiges Management »Premium Modern Art« aus Heilbronn, das auch dieses Mal die Kuration der Ausstellung verantwortet.

Wie es sich für ein Museum mit »Cars« im Namen gehört, werden neben den Fotografien von Allan Grant, der Kunst von James Francis Gill und anderen internationalen Künstlern wie Andy Warhol, auch Autos aus der Zeit von Marilyn Monroe präsentiert. Die Ausstellung läuft noch bis Herbst.

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten):
116 117

oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr):
01801/116 116

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr):
030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: **+49(0)7731/ 800-2608**

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
04.06.2026, Storm und Flieder
+49(0)7739/661
06./07.06.2026, Chr. Rudolf
+49(0)7738/285

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

Immer ein guter Werbepartner !

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83
Juleida Kadrija | Tel: 07731 / 8800 - 29
Sebastian Ridder | Tel: 07731 / 8800 - 56

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!
Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!

Jetzt Freund*in der Erde werden!

www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Baden-Württemberg e.V.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

An- und Verkauf von Gold und Silber.

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN
Christophstr. 36 (ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 **www.schulergmbh.de**

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

LOKALAUSGABEN DIENSTAG, 2. JUNI, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Rohpolnische/Bergkraxler
deftige Halbdauerware, als Vesperscheibe oder dünn geschnitten
100 g **1,58**

Cabanossi
nach böhmischer Art hergestellt
100 g **1,58**

Luftgetrocknete/Sanchos
Luftgetrocknete mediterrane Sanchos nach Chorizo Art
100 g **2,25**

Schweinehals
saftig auch als Steak mariniert
100 g **1,38**

Rinderhüfte
gelagert auch als Steak mariniert
100 g **3,15**

Rollschinkle
mild gesalzen aus der mageren Schweinenuss
100 g **1,38**

Kunstverein blickt auf ein umtriebigees Jahr

Der traditionsreiche Kunstverein Singen e. V. hielt kürzlich seine Mitgliederversammlung für 2026, was auf reges Interesse stieß.

von Bernhard Grunewald

Singen. Der Kunstverein ist mittlerweile auf 406 Mitglieder angewachsen, wie Ulrike Vesper als erste Vorsitzende in ihrem umfassenden Rechenschaftsbericht 2025 sichtlich stolz vermerken konnte.

Der Verein kann seine Wurzeln bis in die unmittelbare Nachkriegszeit verfolgen, als unter Oberbürgermeister Theopont Diez die erste Kunstausstellung 1947 eröffnet wurde. Seither sind enge Bande zur Stadt, zu deren Oberbürgermeister und zu engagierten Persönlichkeiten entstanden, die sich in den Dienst der Kulturförderung stellen und Singen gemeinsam ein markantes Profil als grenzüberschreitende Kulturstadt erarbeiten konnten. Sich deshalb gemeinsam erhebend, zollten die Anwesenden sechs verstorbenen Mitgliedern ein wertschätzendes Andenken. Vesper ließ auch eine Fülle von Aktivitäten des Kunstvereins in

2025 Revue passieren: So die Beteiligung am Internationalen Museumstag – »Herrlich anzusehen, wie Kultur für freudige Gesichter sorgt« –, die bereits vierte Auflage des Kunstprojekts »Komm und Guck« mit einem



offenen, von Studierenden der Stuttgarter Akademie der Bildenden Kunst genutzten Atelier in der Hadwigstraße 13 oder die erstmalige Nutzung von Audio-Guides bei einer exklusiven Kunstmuseums-Führung.

Darüber hinaus auch die aktive Unterstützung der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen, einer Kunstausfahrt nach Albstadt zu Papierarbeiten von Otto Dix, weiteren Ausfahrten nach Wangen im Allgäu zur Ausstellung »Kunst & Liebe« im Schloß Achberg und zum Atelier des Künstlerpaares Lydia Schellhammer und Christ Mukenge im Kavalierhaus Langenargen, gefolgt

von der Präsentation der Jahresgabe 2025 im Café Horizont, die zwölf eigens geschaffene Unikate des Beuys-Schülers Felix Droese umfasste.

Guter Kassenstand

Vor dem Ausblick Vesper's auf 2026 berichtete Schatzmeisterin Martina Fahr-Rackow vom guten Kassenstand des Vereins, der ein kleines Polster ausweist: »Von daher macht es Freude, die Kasse vorzutragen.« Ricarda Netzhammer und Barbara Oppermann attestierten als Kassenprüferinnen eine tadellose Kassenführung, sodass Reiner Hatt unter starkem Applaus »im Namen der Mitglieder ein großes Lob und Dank für den Vorstand« aussprach, dessen Entlastung für 2025 einstimmig erfolgte. Die Vorsitzende wies auf die aktuelle und bis 5. Juli geöffnete Ausstellungsreihe SingenKunst 2026 »grenzenlos« und eine wiederum begleitende Publikation hin, welche eigens von Vereinsmitgliedern in Manufaktur erstellt worden war. Eine Übersicht aller weiteren Veranstaltungen 2026 enthält ein neuer Flyer, der nun im Kunstmuseum und im Stadtbereich zur Mitnahme bereitliegt.



Einen umfassenden Jahresbericht 2025 erstattete Vorsitzende Ulrike Vesper (stehend) der Mitgliederversammlung des Kunstvereins Singen, unterstützt von ihren Vorstandsmitgliedern Martina Fahr-Rackow als Schatzmeisterin (links), Oberbürgermeister Bernd Häusler und Schriftführerin Catharina Scheufele. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Nachrichten der Vereine

Singen. Das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in Singen gedenkt am Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr in der Luther-Kirche Singen der in den Monaten Oktober 2025 bis März 2026 verstorbenen Menschen, die durch einen der Dienste begleitet wurden. Die Feier wird gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Fink-Fauser und Seelsorgerinnen Susanne Floss sowie der Band »Um Himmels Willen« gestaltet.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch im Treffpunkt des Hospiz- und Palliativzentrums.

Singen. Der Schwarzwaldverein Singen trifft sich am Sonntag, 7. Juni, mit Wandfreunden aus Appenweier in Offenburg. Diese zeigen die Schönheiten der drei Stadtparks und als Höhepunkt den Rosengarten. Hierfür sind laut den Organisatoren drei Stunden eingeplant. Treffpunkt am 7. Juni ist der Bahnhof in Singen um 7.50 Uhr. Anmeldung bei Hans-Jörg Baumann, Telefonnummer: 07731 42 395.

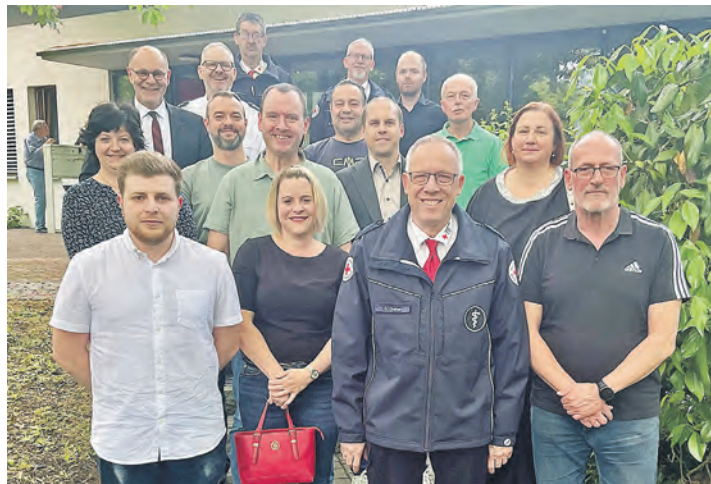
507 Liter Blutspenden, die Leben retten

Singen. Der Ortsverband Singen des Deutschen Roten Kreuzes hatte am Donnerstag, 21. Mai, zur Blutspenderehrung in sein Domizil in der Schaffhauser Straße eingeladen, wo Oberbürgermeister Bernd Häusler als Vorsitzender des DRK-Ortsverbandes zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen konnte. Zusammen mit seinem Stellvertreter Markus Mayer und DRK-Urgestein Günter Dreher konnte Häusler insgesamt 32 Spenderinnen und Spender aufrufen und jene davon auszeichnen, die persönlich erschienen waren. Immerhin hatten 14 Perso-

nen im Laufe der letzten Jahre zehnmal Blut gespendet, zehn Personen 25-mal, drei Personen 50-mal, weitere drei Personen 75-mal und ein Spender gar 100-mal. Günter Dreher selbst bekam seine Auszeichnung für 150 Blutspenden und wurde für seine mittlerweile 25-jährige Treue zum DRK geehrt. Häusler bezeichnete alle, die seit Jahren zum Blutspenden gehen, als Vorbilder: »Denn sie leisten Dienst für den Nächsten, der oftmals ein Unbekannter ist – gerade in Zeiten, in denen sich in unserer Gesellschaft der Egoismus breit zu machen scheint,

ist das ein wichtiges und hoffnungsvolles Zeichen.« Er verwies auf die mittlerweile knapper gewordenen Blutreserven mit einem derzeitigen Puffer von anderthalb Tagen gegenüber einer Zielplanung von vier bis fünf Tagen. Täglich seien 14.000 »außerordentlich wichtige« Blutspenden nötig, denn kein Krankenhaus funktioniere ohne Blutreserven. Gerade vor der beginnenden Ferienzeit könne man bei einem Unfall oder einer wichtigen Operation froh sein, wenn lebensrettende Blutkonserven vorhanden seien. Allerdings sinke die Spendenbereitschaft durch das Älterwerden unserer Gesellschaft allmählich, es brauche für einen älteren Dauerspender drei Neuspender, um das Niveau zu halten. Immerhin, so seine Berechnung, haben alle Geehrten zusammen 507 Liter Blut gespendet, was die komplette Blutmenge von 92 Mitmenschen ausmache. Sein ausdrücklicher Dank galt insbesondere auch den Ärzten, den DRK-Mitgliedern und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei vielfältigen Blutspendeaktionen, die laut Dreher stets in ein starkes Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen einmünden.

Bernhard Grunewald



Oberbürgermeister Bernd Häusler (obere Reihe, links) konnte als Vorsitzender des DRK Ortsverbandes Singen viele Blutspenderinnen und Blutspender für ihr Engagement und ihre Vorbildfunktion ehren. swb-Bild: Bernhard Grunewald

Das Jugendrotkreuz bekommt wichtigen Zuwachs

Steißlingen. Das eigentlich Besondere im vergangenen Jahr des DRK-Ortsvereins in Steißlingen-Orsingen sei für ihn doch, »dass mit 14 Mitgliedern der Jugendsparte ein hoffnungsvoller Neubeginn geglückt ist«, so der Ehrenvorsitzende Artur Ostermaier in seinen Einführungsworten bei der Mitgliederversammlung am 22. Mai. Dies ist für den Fortbestand des Ortsvereins besonders erfreulich, da dieser Bereich ein Jahr zuvor noch das Sorgenkind war. Umso größer wiederum das Bedauern im Vorstand, dass sich Rebecca Menzer nach 14-jähriger Tätigkeit in der Jugendabteilung nicht mehr zur Wahl stellte. Sie wurde ebenso wie Anja Menzer, welche nach zwei Wahlperioden ihr Amt als Schatzmeisterin zur Verfügung stellte, mit einem Geschenk und großem Applaus verabschiedet.

Vor den Wahlen konnten die Gäste im Versammlungsraum der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr noch die Berichte aus den einzelnen Sparten entgegennehmen. Hier beruhigte die Mitglieder sicherlich, dass der Kassenstand angehoben werden konnte. Neben den Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge der 480 Fördermitglieder und den drei Blutspendeterminen im Ort, ist der Betrag, den der vereinseigene Kleiderladen abwirft,



Die Geehrten (von links): Bürgermeister Benjamin Mors, Steffen Schuster, Michaela Zimmermann, Katrin Sturznicke, Rebecca Menzer, Emily Bairl, Ulrike Kappus, Bürgermeister Stefan Keil und Selina Schwarz. swb-Bild: Marcelino Rütth

das finanzielle Standbein des Steißlinger-Orsinger DRK. Durch die großzügige Spende von viel gut erhaltener Kleidung mussten die Kunden nur durchschnittlich drei Euro pro Stück entrichten. Zudem konnten der Moldawien-Hilfe von Pro-Humanitate 346 Pakete zur Verfügung gestellt werden. Dass dieses Engagement nun auch bereits zehn Jahre erbracht wird, hob Benjamin Mors in seiner Begrüßungsrede in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Vereins und als Bürgermeister Steißlingens hervor. Dankbar ist er zudem, dass der Verein zugestimmt hatte, zukünftig einen Teil

des Erlöses einer eventuellen Bürgerstiftung zur Verfügung zu stellen. Besonderen Dank gab es auch für den unermüdeten Einsatz bei den arbeitsintensiven Narrentagen in diesem Jahr. Die alle vier Jahre durchgeführten Wahlen verliefen einstimmig. Obligatorisch wurde der Bürgermeister von Steißlingen erster Vorsitzender und Stefan Keil, Bürgermeister von Orsingen zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Schatzmeister wurde Philip Frings, Schriftführerin Ulrike Kappus und Anja Menzer zusammen mit Rebecca Menzer zur Kassenprüferinnen. Marcelino Rütth



Aachbad

● Kein Frühschwimmen am Feiertag

Bitte beachten: Am 4. Juni (Feiertag Fronleichnam) findet kein Frühschwimmen statt. Das Aachbad öffnet regulär um 9 Uhr.

● Aqua-Fitness startet wieder im Juni

Aqua-Fitness, das beliebte Sportangebot der Stadt Singen, findet wieder vom 1. Juni bis zum 3. August im Aachbad statt (zehn Termine). Immer montags von 13 bis 13.45 Uhr wird das Gesamtkörpertraining für alle Altersgruppen und Fitnesslevels von einer lizenzierten Trainerin angeboten. Ein Einstieg kann jederzeit erfolgen. Anmeldung jeweils am Kurstag an der Kasse. Mitzubringen ist eine Schwimmnudel. Weitere Informationen zu Eintritt und Teilnahmegebühr unter: www.singen.de/aachbad oder Telefon 07731/90 78 88.

Pachtpreise für Kleingärten 2026

Nach der ersten Anpassung der Pachtpreise für Kleingärten im vergangenen Jahr folgt – wie bereits 2025 angekündigt – im laufenden Jahr eine zweite Stufe der Anpassung.

Für Einzelgärten und Flächen außerhalb von Vereinsanlagen gilt künftig ein Preis von 24 Euro pro 100 Quadratmeter. Dieser Betrag entspricht gleichzeitig dem Mindestpreis pro Parzelle. Für die Gartenanlagen der Vereine erhöht sich die jährliche Pacht auf 22 Euro pro 100 Quadratmeter Fläche.

Aktuell stehen im Stadtgebiet Singen keine freien städtischen Gartengrundstücke zur Verfügung. Wer Interesse an einem Schrebergarten hat, kann sich direkt bei den örtlichen Gartenvereinen auf eine Warteliste setzen lassen.

Stadtspaziergang: Wie Singen klimafit machen?

Beim geführten Stadtspaziergang am Donnerstag, 11. Juni, von 17.30 - 19.30 Uhr wird aufgezeigt, an welchen Stellen sich in Singen Veränderungen im Stadtklima bemerkbar machen und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Stadt besser darauf vorzubereiten. Dabei stehen unter anderem folgende Fragen im Mittelpunkt: Welche Bedeutung haben Grünflächen? Wo ist das Pflanzen von Bäumen sinnvoll? Wie kann Stadtplanung zu angenehmeren Temperaturen im Sommer beitragen? Und welche Auswirkungen hat das auf die Gesundheit der Bevölkerung? Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Rathaus Singen, Hohgarten 2 (vor dem Haupteingang). Der geführte Spaziergang ist kostenlos, eine Anmeldung bei der vhs jedoch unbedingt erforderlich: info@vhs-landkreis-konstanz.de oder Telefon 07731/9581-0.

Offener Treff für Frauen

Frauen aus aller Welt und jeden Alters sind zum offenen wöchentlichen Treffen im Quartiersbüro Innenstadt (Alpenstraße 13) in Singen herzlich eingeladen: Jeden Donnerstag ab 16 Uhr wird ein unkomplizierter Raum geboten zum Ankommen, Deutsch üben, Kontakte knüpfen, Ideen entwickeln und sich gegenseitig stärken. Kontakt: FEMPOW@insi.team

Zweiter Bauabschnitt beim Ziegeleiweiher begonnen

Naturnahe Vorreinigung von Regenwasser wird weiter ausgebaut

Seit den 60er Jahren wird der Ziegeleiweiher als Rückhaltebecken zur Behandlung des Regenwassers aus dem Wohngebiet nördlich der Beethovenstraße genutzt. Mit der Erschließung des Bruderhofgebietes Anfang der 1970er Jahre musste man den Weiher vergrößern und es kam ein zweiter Einlauf an der Bruderhofstraße hinzu.

Seitdem erfolgt dort eine naturnahe Art der Vorreinigung, so dass das Wasser mit Hilfe eines Pumpwerkes und einer – bei der Radolfzeller Straße liegenden – Versickerungsanlage wieder dem Grundwasser zugeführt werden kann.

Immer wieder musste die Regenwasserbehandlungsanlage „Ziegeleiweiher“ den sich ändernden Vorschriften der Wasserwirtschaft angepasst werden. Auch wenn sich die Technik im Laufe der Jahre stets verbesserte, hat sich dann trotzdem Schlamm im Weiher abgesetzt, der eine Wasserfläche von rund 25.000 Quadratmetern bemisst. Die Ablagerungen stammen aus Schmutzfrachten der Straßenentwässerung (Reifenabrieb, Tierkot, Boden aus Grünflächen) und biologischen Abfällen im Weiher (Laub, Algen, Kot von Fischen und Wasservögeln), die sich am Grund des Weihers absetzen.

„Da durch die Schmutzstoffe das Speichervolumen des Ziegeleiweiher stetig abnimmt, wurde im Herbst 2025 mit dem Bau zweier Lamellenklärer begonnen, um die Schlammabnahme so lange wie möglich hinauszuzögern, da diese und deren Entsorgung sehr teuer ist“, erklärt Beate Richter, Geschäftsbereichsleiterin der Abwasser-



Der neue Lamellenklärer und das Überlaufbecken am Kanalufluss am Ziegeleiweiher sind fast fertiggestellt. Joachim Dutt betreut das Projekt von Seiten der Stadtwerke Singen.

serentsorgung bei den Stadtwerken Singen. Außerdem werde durch die Schlammabnahme das Ökosystem in Mitleidenschaft gezogen, so Richter weiter.

Mit der Planung war das Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen beauftragt. Inzwischen ist sowohl der Bau des 13,5 mal 5 mal 3 Meter großen Lamellenklärbeckens als auch das Notüberlaufbecken in der Nähe

Fichtestraße weit fortgeschritten und vermutlich bis zur Sommerpause fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt an der Bruderhofstraße, wo sich der Zufluss der Regenkanäle aus dem Bruderhofgebiet befindet, wurde begonnen und dürfte bis Ende des Jahres dauern. Beide Bauwerke werden nach Abschluss im Untergrund verschwinden und entsprechend bepflanzt werden, betont Beate Richter.

Die Lamellenklärer ermöglichen eine deutliche Reduzierung der erforderlichen Beckengröße und werden direkt an den Zulaufbereichen der Regenwasserkanäle angeordnet. Der abgesetzte Schlamm soll künftig dann nach stärkeren Regenereignissen abgepumpt und dem Schmutzwasserkanal zugeführt werden – eine neue Anforderung des Gewässerschutzes, fügt Beate Richter abschließend hinzu.

Die Ringstraße soll 2027 saniert werden

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt hat die Sanierung der Ringstraße einstimmig beschlossen. „Geplant ist, die Arbeiten im Herbst auszuschreiben und zu vergeben, so dass der Baubeginn im ersten Quartal 2027 erfolgen kann“, erklärte Ekkehard Sigg, Abteilungsleiter Straßenbau. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis ins Frühjahr 2028 andauern. „Neben der

notwendigen Sanierung der Fahrbahn werden auch sämtliche Versorgungsleitungen erneuert“, so Sigg. Für die Maßnahme sind im Haushalt 1,4 Millionen Euro vorgesehen.

Die Sanierung der Ringstraße von der Radolfzeller Straße bis zur Widerholdstraße erfolgt in drei Bauabschnitten – jeweils unter Vollsperrung. Entsprechende Umleitungen

werden ausgeschildert.

Wie Ekkehard Sigg weiter ausführte, werden sämtliche 28 öffentliche Parkplätze an der Ringstraße erhalten. Zudem können vier zusätzliche Bäume gepflanzt und 190 Quadratmeter Fläche entsiegelt werden.

Auch die Fahrbahnbreite von sechs Metern bleibe erhalten, so Sigg.

Bergauf ist ein drei Meter breiter Gehweg mit „Radfahrer frei“ geplant. Da der westliche Gehweg auf zwei Meter reduziert wird und die meisten Sperrflächen entsiegelt werden, kann ein „Dooringsstreifen“ zur Sicherheit der Radfahrer markiert werden. In den Kreuzungsbereichen sind großzügige Sperrflächen markiert, die entsiegelt werden. Es gilt Tempo 30 km/h.

Unternehmerforum

Singen aktiv lädt zum Vortrag über KI ein

Singen aktiv lädt gemeinsam mit den Kooperationspartnern cyberLAGO e.V. und Constellium Singen GmbH zum letzten Vortrag innerhalb der KI-Veranstaltungsreihe „KI starten – KI vertiefen und KI orchestrieren“ ein: Am Dienstag, 9. Juni, um 18 Uhr zeigt Ralf Walther

(Gründer und Geschäftsführer der mindUp Web & Intelligence GmbH sowie Vorstand des cyberLAGO e.V.) am Beispiel des Tools n8n, wie Agentensysteme funktionieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Constellium Gemeinschaftshaus

in der Hans-Constantin-Paulssen-Straße 4 in Singen statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 07731/85-742 oder direkt unter: www.singen-aktiv.de (Netzwerk & Wissen/Unternehmerforum). Im Vortrag geht es um arbeitstei-

lige Agentensysteme sowie deren Eigenschaften und Nutzen. Es wird u.a. der Frage nachgegangen, warum Agentensysteme eine eigene Sicherheitsstrategie benötigen. Und wieso diese Art der Nutzung von KI mit einer Veränderung der Arbeitsweise verbunden ist.



Die Aktion Stadtradeln findet vom 13. Juni bis 3. Juli 2026 statt. Ab sofort ist die Anmeldung unter www.stadtradeln.de/singen möglich. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Tanja Eberle freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Aktion Stadtradeln: Wer macht mit?

Auch in diesem Jahr ruft die Stadt Singen alle Zweirad-Fans dazu auf, bei der Aktion Stadtradeln mitzumachen. Im Zeitraum vom 13. Juni bis zum 3. Juli 2026 zählt jeder geradelte Kilometer – egal ob als Training zur Steigerung der Fitness oder einfach aus Freude am Radfahren.

„Mitmachen können alle, die in Singen leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch)Schule besuchen“, erklärt Tanja Eberle von der Abteilung Umweltschutz, Mobilitätswende und Naturschutz der Stadt Singen. Anmelden geht ganz einfach ab sofort unter www.stadtradeln.de/singen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Foto-Aktion: Interessierte kön-

nen Bilder von ihren Lieblingsorten im Stadtgebiet bei einer Fahrradtour aufnehmen oder das Team präsentieren und diese dann auf Instagram an die Stadt Singen (@stadt.singen) schicken. Die schönsten Fotos werden anschließend veröffentlicht.

Die Stadt Singen hatte im vergangenen Jahr mit 1.356 Radlerinnen und Radlern die höchste Teilnehmerzahl beim Stadtradeln im gesamten Landkreis. „Insgesamt kamen wir 2025 auf beeindruckende 258.119 Kilometer“, so Eberle. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Tanja Eberle freuen sich auf viele motivierte Radlerinnen und Radler, die für Singen vielleicht noch mehr Kilometer als in 2025 schaffen.

Nordstadtgespräche

Quartiersbüro Nord: „Wohnraum schaffen und sanieren“

Um das Thema „Wohnraum schaffen und sanieren“ geht es am Donnerstag, 11. Juni, von 18 - ca. 19 Uhr im Quartiersbüro Nord (Anton-Bruckner-Straße 41, Singen). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Sandra Fleschhut und Lukas Hoch von der Stadt Singen informieren u.a. darüber, wie man Wohnraum besser nutzen kann, wenn sich Lebens- bzw. Familiensituationen verändern. Dabei wird das Förderprogramm „Wohnimpuls“ vorgestellt, das zur Unterstützung von Umbauten dient. Ein weiterer Fokus liegt auf der Gebäudesanierung. Hier geht es um Fragen, welche Maßnahmen sich lohnen und was für Fördermöglichkeiten es gibt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen kompakten Überblick über den Ablauf von Sanierungsprojekten sowie hilfreiche Tipps für Sanierungen am eigenen Wohngebäude.

Hegau-Museum

Singen und Hegau im Frühmittelalter

Um Singen und den Hegau im Frühmittelalter und die Ausbildung einer fruchtbaren Siedlungslandschaft geht es beim Vortrag am Dienstag, 9. Juni, von 19 - 20.30 Uhr im Archäologischen Hegau-Museum Singen (Am Schlossgarten 2). Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung herzlich eingeladen.

Im Frühmittelalter entstand im Hegau eine blühende Siedlungslandschaft. Zahlreiche Zeugnisse zeigen, wie sich die Region entwickelte. Prof. Claudia Theune gibt spannende Einblicke in diese einzigartige Epoche.

Das Frühmittelalter im Hegau zeichnet sich durch eine lebhaft entwickelte Siedlungslandschaft aus. Dabei spielten nicht nur die fruchtbaren Böden eine große Rolle, sondern auch die Nähe zu Konstanz war ein wichtiger Faktor. Dort wurde schon früh das Bistum Konstanz gegründet. Reiche Gräberfelder und Siedlungsüberreste zeigen anschaulich, wie der Hegau vom Ende der spätrömischen Zeit bis zum Stammesherzogtum Alamannen ausgesehen hat.

Militärische Übungen der Bundeswehr

Eine militärische Übung findet in der Zeit vom 8. Juni bis zum 3. Juli 2026 statt. Die Soldatinnen und Soldaten werden ausschließlich in zivil agieren. Da es sich um eine Observationsausbildung ohne offensive Maßnahmen handelt, wer-

den weder Waffen noch Munition zum Einsatz kommen. Der Übungsraum erstreckt sich auf das gesamte Kreisgebiet Konstanz, also auch auf die Gemarkung der Stadt Singen.

Eventuelle Manöverschäden sind

beim Landratsamt Konstanz, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, E-Mail-Adresse: Brand-undKatastrophenschutz@LRAKN.de anzuzeigen.

Vorlesen und Basteln mit Piggeldy und Frederick



eveeno.com/kinderfruehling
Bitte beachten: Die Anmeldung ist verbindlich. Sollte das Kind den Termin nicht wahrnehmen können, wird um Mitteilung gebeten.

Die Städtischen Bibliotheken Singen laden alle Kinder ab vier Jahren zur Veranstaltung „Vorlesen und Basteln mit Piggeldy und Frederick“ am Mittwoch, 3. Juni, von 16 - 16.30 Uhr in die Stadtbü-

rei (August-Ruf-Straße 13) herzlich ein. Bitte Schere, Klebestift und Buntstifte mitbringen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, allerdings wird um Anmeldung gebeten unter:

Das wohl berühmteste Schweinegeschwisterpaar Piggeldy und Frederick: Piggeldy möchte alles wissen und Frederick hat als großer Bruder auf alles eine Antwort: „Nichts leichter als das ...“

Auslandspraktikum für Auszubildende im Handwerk

Für Auszubildende aus dem Kammergebiet der Handwerkskammer Konstanz bietet sich im Herbst 2026 erneut die Chance auf ein vierwöchiges Auslandspraktikum im Rahmen des Programms „Go for Europe“.

gesetzt werden u.a. Volljährigkeit, ein Wohn- oder Betriebssitz in B-W, vollständige Bewerbungsunterlagen sowie die bezahlte Freistellung durch den Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule.

ber bis 21. November) sowie in Spanien, Valencia (1. bis 28. November) statt. Je nach Zielland sind zusätzlich Sprach- und Kulturkurse vorgesehen.

Für das Praktikum in Finnland endet die Bewerbung bereits am 31. Mai 2026, für alle anderen Gruppen am 28. Juni 2026. Interessierte Auszubildende können sich ab sofort online bewerben: www.goforeurope.de/auslandspraktika_im_handwerk.

Das Angebot richtet sich an Auszubildende im Handwerk ab dem zweiten Ausbildungsjahr sowie an Jungesellinnen und Jungesellen im ersten Jahr nach Ausbildungsabschluss, sofern ein Beschäftigungsverhältnis besteht. Voraus-

Es sind insgesamt fünf Gruppen geplant. Die Auslandspraktika finden in Finnland, Turku (16. August bis 12. September), Irland, Tralee (27. September bis 24. Oktober), Österreich, Wien (27. September bis 24. Oktober), Irland, Carlow (25. Okto-

Preis für Theatergruppe der Tafel



Die Theatergruppe der Tafel wurde gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern GEMS, Theater „Die Färbe“ und Caritas im Rahmen der Ideenwerkstatt „Einsamkeit“ des Sozialministeriums Baden-Württemberg als Preisträger ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch den Minister für Soziales, Gesundheit und Integration, Manne Lucha (Mitte). Dina Roos (Theater „Die Färbe“) und Udo Engelhardt (Vorsitzender der Tafel im Landkreis Konstanz) nahmen den Preis in Stuttgart entgegen.

Spende der BBBank Stiftung für das HJW

Die BBBank Stiftung unterstützt mit einer großzügigen Spende von 18.000 Euro die Arbeit des Hegau-Jugendwerks (HJW). Der Großteil der Spende soll der Anschaffung eines pädiatrischen Exoskeletts zu Gute kommen, verrät Barbara Martet-schläger, Kaufmännische Direktorin des HJW.

Diese mobile robotische Gehhilfe eröffnet Kindern, die aufgrund ihrer neurologischen Erkrankung erhebliche Bewegungseinschränkungen haben, neue Bewegungsmöglichkeiten und hilft ihnen, gehen zu lernen. Das HJW plant, dieses High-Tech-Gerät als erste Klinik in Deutschland in den Therapiealltag zu integrieren. Zur Anschaffung wurden in den zurückliegenden Monaten Spendengelder gesammelt.

Michael Back, Mitarbeiter der BBBank Filiale Überlingen, reichte als Projektpate bei der BBBank Stiftung im Rahmen der Weihnachts-spendenaktion 2025 das Projekt ein – und es konnte überzeugen. Die Stiftung widmet sich seit ihrer Gründung in 2011 mit vielen Spendenaktionen dem Gemeinwohl. Unter dem Stiftungs-Motto „Von Menschen. Für Menschen.“ unterstützt



Michael Back (2. von links) überbrachte die großzügige Spende der BBBank-Stiftung an Barbara Martet-schläger, Kfm. Direktorin, Ilona Meschenmoser, Tanja Kranz und Personalleiter Marcus Schreiber.

sie viele Projekte und Aktionen.

Michael Back war nun ins Hegau-Jugendwerk gekommen, um den Spendenscheck an Barbara Martet-schläger, die Fundraiserinnen Tanja Kranz und Ilona Meschenmoser so-

wie Personalleiter Marcus Schreiber zu überreichen. Im Anschluss konnte sich Michael Back bei einem Rundgang über das Gelände davon überzeugen, dass im Hegau-Jugendwerk Spenden gut angelegt sind.



Die Eröffnung der Stadtgartengalerie der Singener Maler stieß auf überaus großes Interesse.

Museumstag zeigte einmal mehr die große kulturelle Vielfalt Singens

Bei frühlingshaften Temperaturen fand der 49. Internationale Museumstag in Singen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Angebote der Singener Museen, der Galerie Vayhinger sowie der Singener Maler zu entdecken.

Die offizielle Eröffnung erfolgte im Schlossgarten des Hegau-Museums durch Catharina Scheufele, Fachbereichsleiterin Kultur & Tourismus. Für die musikalische Umrahmung sorgten Etienne Häusler und Christoph Theinert von der Jugendmusikschule Singen.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr das 75-jährige Jubiläum des Archäologischen Hegau-Muse-

ums. Im Mittelpunkt des Jubiläums-jahres steht die Sonderausstellung „Schatzkiste Hegau – Spuren der Erdgeschichte“.

Das abwechslungsreiche Programm stieß auf großes Interesse. Viele Gäste nahmen an den Führungen zur Geschichte des Singener Schlosses im Hegau-Museum sowie an der Schlossrallye für Kinder teil. Auch die Ausstellungen in der Galerie Vayhinger, im MAC Museum Art & Cars und die Stadtgartengalerie der Singener Maler wurden rege besucht.

Im Kunstmuseum fanden Führungen durch die Ausstellung SINGEN-KUNST 2026 „grenzenlos“ statt. Die Ausstellung des Kunstvereins Sin-

gen e.V. zeigt Positionen zeitgenössischer Kunst aus dem westlichen Bodenseeraum. Großen Zuspruch erhielt zudem das offene Museums-atelier im Kunstmuseum. Darüber hinaus stellte sich der Kunstverein Singen im Foyer des Kunstmuseums vor und bot eine Mitmachaktion an.

Der Internationale Museumstag zeigte einmal mehr die große kulturelle Vielfalt Singens und bot allen Generationen spannende Einblicke in Kunst, Geschichte und Kultur.

Während des gesamten Museumstags herrschte eine entspannte und einladende Atmosphäre, die viele Gäste dazu nutzten, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Beuren an der Aach	Friedingen	Ortschaftsratsrat tagt öffentlich Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen. Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder im Internet unter Bürgerinfo auf www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik
Ortschaftsratsratssitzung Mittwoch, 10. Juni, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus, Beurener Homepage sowie unter Bürgerinfo www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik)	Kinder- und Jugendtreff – Montag, 1. Juni, 15 - 18 Uhr: Offener Treff – Mittwoch, 3. Juni, 15 - 18 Uhr: Bastelnachmittag Weitere Infos unter: jugendtreffprojekte@gmail.com	Mülltermine Mittwoch, 2. Juni: Biomüll und Gelbe Tonne
Abfalltermine Dienstag, 2. Juni: Restmüll inkl. roter Deckel Mittwoch, 3. Juni: Biomüll	Hausen an der Aach	Überlingen am Ried
Bohlingen	Ortsverwaltung Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, 2. Juni, ganztägig geschlossen. In dringenden Angelegenheiten kann man sich an die Zentrale der Kernverwaltung in Singen wenden: Telefon 07731/85-0.	Stadtteilbücherei Der Zutritt zur Stadtteilbücherei ist über den Hintereingang des Rathauses beim Parkplatz. Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 14 - 18 Uhr.
Stadtteilbücherei Die Stadtteilbücherei bleibt am Montag, 1. Juni, geschlossen. Ab dem 8. Juni ist sie wieder jeden Montag von 16 - 18.30 Uhr geöffnet.	Sommerferienprogramm Für die zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des Kinderferienprogramms (30. Juli bis 11. September) kann man sich ab sofort unter www.kinder-jugend-singen.de anmelden. Hier gibt es auch detailliertere Infos zu den einzelnen Programmangeboten.	Bürgerverein Die Büro-Öffnungszeiten des Bürgervereins: Montag und Donnerstag von 14 - 16 Uhr.
Spielplatz-Eröffnung Alle Interessierten sind zur feierlichen offiziellen Eröffnung des neu ausgestatteten Spielplatzes beim Stationenweg in der Kellerbreiten am Sonntag, 7. Juni, ab 13 Uhr herzlich eingeladen.	Bürgercafé Dienstag, 2. Juni, ab 19 Uhr: Kartenspielabend	Müllabfuhr Mittwoch, 10. Juni: Papiertonne Donnerstag, 11. Juni: Gelbe Tonne
Dorf-Rallye Am Sonntag, 7. Juni, findet von 12 - 17 Uhr eine Dorf-Rallye für Kinder und Jugendliche statt. Start ist am Spielplatz. Die Rallye durchläuft verschiedene Stationen in Bohlingen. Bitte in dieser Zeit besondere Vorsicht im Straßenverkehr walten lassen.	Restmüllsacke Bei der Ortsverwaltung kann man Restmüllsacke zum Stückpreis von 3,50 Euro erwerben.	IMPRESSUM Amtsblatt Singen Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de
Abfuhrtermine Dienstag, 2. Juni: Altpapier Mittwoch, 3. Juni: Restmüll Freitag, 5. Juni: Biomüll	Schlatt unter Krähen	

59 Millionen Euro für den Landkreis Schöne Aussicht dank neuer Panoramatafel

Fortsetzung von Seite 1

Der Kreis Konstanz erhält laut Jens Bittermann rund 59,02 Millionen Euro, um genannte Sachinvestitionen zu finanzieren. Mit rund 48,3 Millionen Euro bekommt Konstanz von allen Kommunen im Landkreis am meisten aus dem SVIK, gefolgt von Singen (etwa 26,33 Millionen Euro), Radolfzell (rund 18,96 Millionen Euro) und Stockach (ungefähr 10,1 Millionen Euro).

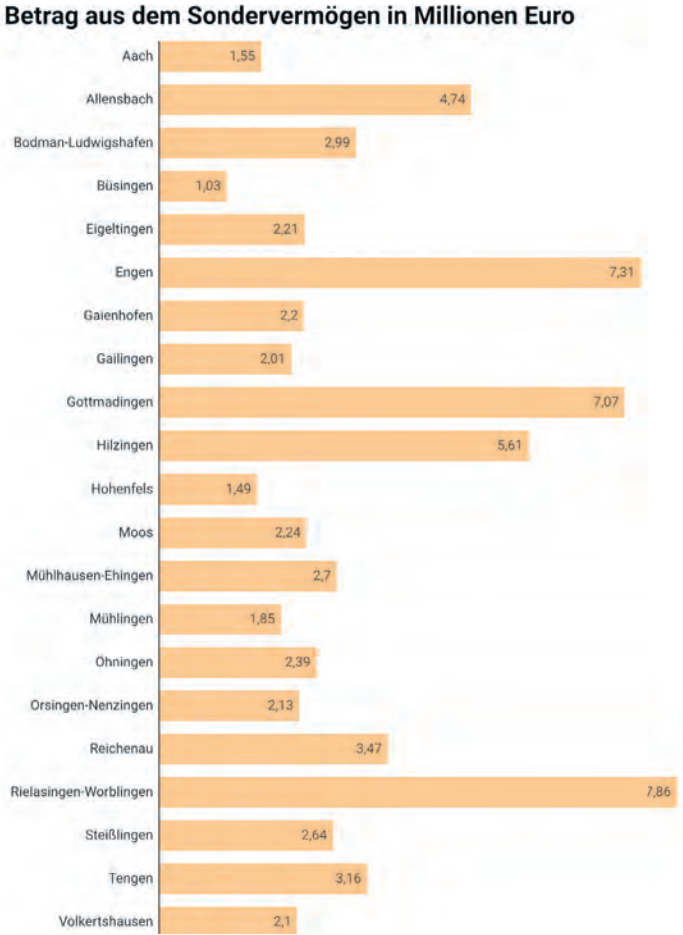
Büsingen erhält am wenigsten

Es folgen dahinter Rielasingen-Worblingen mit rund 7,86 Millionen Euro, Engen mit etwa 7,31 Millionen und Gottmadingen mit etwa 7,07 Millionen Euro. Am wenigsten hieraus erhält Büsingen am Hochrhein mit rund einer Million Euro, Hohenfels mit ungefähr 1,49 Millionen Euro sowie Mühlingen mit etwa 1,85 Millionen Euro. Wie jedoch wirkt sich das

SVIK auf die Kreisumlage aus? Hierzu teilte Bittermann mit, dass die im Kreishaushalt 2026 und in der Finanzplanung bis 2029 veranschlagten Investitionen überwiegend kreditfinanziert sind, sodass zusätzliche Fördergelder zunächst keine Auswirkung auf die aktuelle Kreisumlage haben.

Entlastung für die Kreisumlage

Die Fördergelder aus dem Sondervermögen seien ihm zufolge bei ihrem Einsatz vorrangige Finanzierungsmittel, die dafür sorgen, dass der Landkreis weniger Kredite zur Finanzierung aufnehmen muss. »Eine verminderte Neuverschuldung führt zu geringeren Zinsaufwendungen und niedrigeren Tilgungsleistungen und entlastet damit die laufenden und künftigen Haushalte sowie die Kreisumlage.« Philipp Findling



Die Verteilung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität auf die restlichen Kommunen im Landkreis Konstanz. swb-Grafik: Anja Kurz; erstellt mit Datawrapper

Aach. Dank einer Spende der Volksbank-Hegau-Stiftung konnte die Stadt Aach am Aussichtspunkt in der Altstadt eine Panoramatafel errichten lassen. Für die Besucher der Altstadt ist es nun möglich die nahe gelegenen Hegauberge aber auch Berge aus dem Alpenpanorama zu sehen und zuzuordnen. Die beiden Vorstände Bernd Martin und Marco Keller von der Volksbank-Hegau-Stiftung haben die Panoramatafel nun offiziell an Bürgermeister Manfred Ossola übergeben. Pressemeldung



Bernd Martin (von links) und Marco Keller von der Volksbank-Hegau-Stiftung haben eine neue Panoramatafel an Aachs Bürgermeister Manfred Ossola übergeben. swb-Bild: Volksbank-Hegau-Stiftung

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

politische Gemeinwesen		Fahrgastkabine im Zug	engl. Männerkurzname	Dienste mieten		Substanz der Gene (Abk.)	Schiffsfracht	katastrophaler Misserfolg	Arbeitsgang beim Fischen	afrikanischer Staat		deutsche TV-Anstalt (Abk.)	dt. Chemiker, † 1954 (Otto)	Radio-konsument		großer nord. Hirsch		eh. finn. Skispringer (Janne)	Südsüdwest (Abk.)	Staatsvolk		Teil jeder Adresse (Abk.)	abgeleiteter Hering	Frachtleger im MA
Benzin nachfüllen						Tastorgan von Insekten						Hollywood-Legende (†, Kirk)								Hochgebirge betreffend				
antikes Rechenbrett						eh. italienische Währung (Mz.)		Klangrichtung (engl.)				Schutz der Schildkröte	Aussichtstand für Förster									gottesdienstliche Lesung		
				Burgunderwein	tödlich (lat.)					spanisches Reisgericht	Währung auf Kuba				englisch: wie			Verbindungsbolzen		Fußballmannschaft				
nicht mehr hungrig		weit ausgedehnt					Teilstrecke	nebeneinander laufend, analog								Nordostberliner Stadtteil	Gewebe-knoten							französischer Maler, † 1883
						töricht handelnder Mensch	rund, circa				kurz für: in das		florentinische Bankiersfamilie	Vorname von US-Filmstar Costner						Laubbaum			zum Pflücken geeignet (Obst)	
Tanz in der Reihe			Zeit-einheit	Winzerbetrieb							unterstützen	Stadt im Norden von Sumatra							vietnam. Gewicht (74 kg)	jüd. Priester in Babylon				
Entdecker von Neum	aus-sprechen	Kater im Roman				poetisch: Adler		Extre-mitäten	Roman v. Edgar Wallace („Der ...“)					Abk.: Cent	einen Flug beginnen									
							südam. Gewicht (rund 30 g)	Anzahl der Lebensjahre					Wohnungseinrichtung	ein Getränk (Kw.)						Ballaststoff				
				Babykost	Pariser Opernhaus					Mehrzahl	ein Wochentag									in best. Anzahl (zu ...)				
Teil des Pfeilbogens		irischer Schauspieler (Liam)	Honiginsekt					US-Vizepräsidentin (Kamala)	kleiner Holzpfehl															
ein Schiff erobern						Hundert-jähriger	Diebesgut-handel									Infantin von Spanien								
ugs.: nein				Reitfigur	Tochter von Prinzessin Anne				jetzt, in diesem Moment			Werbe-anzeige			Geliebte des Zeus									
Figur bei Astrid Lindgren	Not-signale		Spieß der Landsknechte			dt. Rentenversicherung (Abk.)				Schlechtwetterzone	altspanische Münze													
				englisch: Ende			Milieuzeichner, † 1929		Auf-listung															
ein Sediment-gestein					Figur in Wedekinds „Erdgeist“	nicht unformierte Kleidung					mongol. Herrschertitel	Abk.: Kilonewton												
		südam. Orchideengattung	Schild des Zeus					germanische Gottheit	regelmäßige Wetterlage															
eh. UNO-Generalsekretär (Ki-moon)	zum Ritter schlagen					Abk.: leicht löslich	Windhundrasse											englisch: oder						
Zeitgeschmack				Kanton der Schweiz						Hirsch-art			japanisches Theaterspiel											
Frau von Adam (Bibel)				Kredit							dt. Fußballtorwart (Manuel)													

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 30. Mai 2026 Seite 7 www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Kumpf & Arnold: Ihr Ansprechpartner für Haustechnik



Wenn es um moderne Elektrotechnik für Ihr Zuhause geht, sind wir an Ihrer Seite. Wir begleiten Sie von der persönlichen Beratung über die sorgfältige Planung bis zur fachgerechten Umsetzung. Ob Photovoltaikanlage mit Akkuspeicher, die Einbindung Ihrer Wärmepumpe, moderne Hausinstallationen oder intelligente Smart Home Lösungen,

wir schaffen Technik, die zu Ihrem Alltag passt. Als regionaler Meisterbetrieb stehen wir für zuverlässigen Service, saubere Arbeit und Ansprechpartner, die für Sie da sind. Kumpf & Arnold Hohenkrähenstr. 4, Tel.: 07731/7940940 info@kumpfundarnold.de



ADAC STEISSLINGEN

Sicher in den Campingurlaub



Bild©: ADAC Verlag GmbH & Co. KG

Ob Rangieren, Kurvenfahren oder Bremsen – vielen Campern fehlt im Alltag die Routine im Umgang mit dem „Haus auf Rädern“. Bei speziellen Trainings für Caravan (12. Juni) und Wohnmobil (4. und 27. Juli) im ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen trainieren Anfänger und Fortgeschrittene sicheres Handling, Blickführung und Fahrtechnik. Infos, weitere Termine und Anmeldung: Telefon 07738/93730 und www.adac-sicherheits-training-suedbaden.de



THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Bild©: Thüga-Energie

Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt – für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben



Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Wertermittlung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung.

Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen. Matthias Polkowski Tel. 07731-909524

HEPP

Wenn nicht jetzt ...



Bild©: „Funk/Schuster“

... wann dann? Tauchen Sie ein in die Welt der Brillenmode: vielfältige Farben und Formen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ob eine Gleitsichtbrille für jeden Tag oder eine Office-Brille für den Bildschirm, Sportbrille oder Sonnenbrille: mit unserer individuellen und persönlichen Beratung wird Ihre Brille zum Hingucker. Selbstverständlich messen wir auch Ihre Sehstärke, mit modernster Technik und großer Erfahrung. Herzlich willkommen: Wir freuen uns auf Sie!

Hepp, Hadwigstr. 1, Singen, www.hepp-sehen-hoeren.de Tel.: 07731/87150



WOCHENBLATT SINGEN

Thai-Box Club erfolgreichster Verein bei den ISKA European Open

Singen/Heilbronn. Mit fünfzehnmal Gold, sechsmal Silber, siebenmal Bronze und drei vierten Plätzen erzielte der Thai-Box Club Singen bei der ISKA European Open im Eisstadion Heilbronn ein herausragendes Ergebnis. Damit war der Thai-Box Club Singen der erfolgreichste Verein des internationalen Turniers, wie es seitens des Vereins heißt. Gold gewannen Sarah Schäfer mit vier ersten Plätzen, Yildir Ali mit drei ersten Plätzen, Nicole Friesorger und Naila Winterhalter mit jeweils zwei ersten Plätzen sowie Eftikhar Ali, Amara Aktas, Mercy Okerie Uke und Ivan Potapenko mit jeweils einem ersten Platz,

verkündete Trainer und Vereinschef Ralf Hasenohr. Besonders stark präsentierte sich demnach die 16-jährige Sarah Schäfer. Sie absolvierte insgesamt elf Kämpfe und gewann alle elf Kämpfe. Damit holte sie viermal Gold im Muay Thai und K-1, in zwei Gewichtsklassen und zwei Altersklassen, da sie zusätzlich auch bei den Erwachsenen startete. Die ISKA European Open war zugleich eine Qualifikation für die ISKA Weltmeisterschaft im November in Madrid. Für den Thai-Box Club Singen war das starke Abschneiden damit auch sportlich ein wichtiger Schritt auf internationaler Ebene, so die Presse-

mitteilung des Vereins. Trainer und Vereinsleiter Ralf Hasenohr zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung seines Teams: »Das war ein stark besetztes internationales Turnier mit hochklassiger Konkurrenz. Unsere Kämpferinnen und Kämpfer haben technisch überzeugt, konzentriert gearbeitet und ihre Leistung auf den Punkt gebracht. Dieses Ergebnis bestätigt das hohe Niveau unserer Wettkampfausbildung.« Für den Thai-Box Club Singen geht es bereits Ende Juni international weiter. Vier Kämpfer des Vereins nehmen an der WBC Muay Thai Weltmeisterschaft in Bangkok teil. Redaktion



Sarah Schäfer vom Thai-Box Club Singen (links), hier bei einem Highkick, zeigte bei den ISKA European Open in Heilbronn eine besonders starke Leistung. swb-Bild: Thai-Box Club Singen



5

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!

Badsanierung • Modernisierung • Reparatur

Wenn's besonders werden soll! • 78315 Radolfzell

07732/121 82 • www.schlenker-fliesen.de

6

STARK

Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

7

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro

buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

8

HIRLING

Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

9

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

4

Sie suchen Ihre Traumfliese...
und möchten in unserer Ausstellung
stöbern?

Sie möchten eine gute Beratung, für
- eine Badsanierung
- eine Balkonsanierung
- eine Fliesenreparatur
- einen anderen Herzenswunsch?

Wir sind für Sie da!
Rufen Sie einfach unverbindlich an!
07732 12182

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

WO: „BETRIEBSGARTEN“
FA. SCHLENKER/BOHL
AM MÜHLBACH

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

10

KÜCHEN
BETTEN
schränke
bänke
m.mehne
schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

4

Meisterbetrieb

• Neu- und
Umgestaltung
• Pflanz- und
Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

3

DIEZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!

Starte deine Ausbildung.
als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

2

REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

1

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

11

NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

• Treppen
• Fensterbänke
• Fußböden

• Arbeits- u.
Tischplatten
• Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793 78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de



Ankauf
Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf
Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

GOLD • SCHMUCK ANKAUF

bis zu **165 €** pro Gramm

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von
Uhren
aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

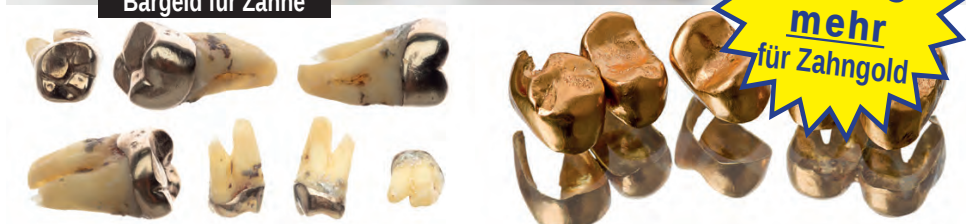
Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

**30%
mehr
für Zahngold**



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Besteck auch versilbert



Ankauf von Goldschmuck



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu 3.500 €

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Neue »Elternwerkstatt« setzt auf gemeinsame Lösungen

Eltern stehen heute vor zahlreichen Herausforderungen: widersprüchliche Erziehungsratgeber, gesellschaftliche Veränderungen und die tägliche Frage, wie Kinder gut begleitet werden können. Genau hier setzt das Projekt »Elternwerkstatt – Erziehung« an, das Ende März im Quartiersbüro Innenstadt am Marktplatz gestartet ist und bereits auf positive Resonanz stößt.

von Juleda Kadrija

Singen. Ziel ist es, Familien mit jüngeren Kindern niedrigschwellig zu unterstützen und Eltern in ihrer Rolle zu stärken. Initiiert wurde das Projekt durch eine Idee, die nun in die Praxis umgesetzt wurde. »Die Bürgerstiftung kam auf uns zu mit der Idee, ein Angebot für Eltern oder Familien mit kleineren Kindern zu entwickeln. Zu diesem Zeitpunkt war die Altersgruppe noch nicht genau festgelegt«, erklärt Agnes Hügler von der AWO-Projektkoordination. Eltern sollen in ihrer Rolle

unterstützt und gesellschaftliche Unsicherheiten ein Stück weit aufgefangen werden – sei es im ökologischen, ökonomischen oder gesundheitlichen Bereich. »Ziel der Werkstatt ist es, Eltern aufzufangen, zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen gut gehbare Wege zu entwickeln«, fügt Hügler hinzu. Es ginge nicht darum, den einen richtigen Weg vorzugeben. Stattdessen soll ein offener Austausch entstehen, in dem Eltern voneinander lernen und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und stärken können.

Eltern als »Fachleute ihrer eigenen Familie«

»Deshalb ist es eine Werkstatt, da die Eltern hier ein Stück weit die Fachleute ihrer eigenen Familie sind und wir im Austausch versuchen, Kompetenzen herauszukitzeln und zu stärken«, erklärt Nicole Grison, Fachkraft der Werkstatt. Finanziert wurde das Projekt mit einer Spende von 10.000 Euro durch die Bürgerstiftung Singen. »Es war schon immer ein Ziel der Bürgerstiftung, nicht nur Vereine und Institutionen zu unterstützen, sondern auch Familien und Kin-



Regina Brüttsch (Geschäftsführerin AWO, von links), Agnes Hügler (Vertreterin der AWO Projektkoordination), Anja Claßen (Vertreterin der Bürgerstiftung), Nicole Grison (Fachkraft) und Adriana Gonzales (Co-Moderatorin) freuen sich, dass die »Elternwerkstatt-Erziehung« auf positive Resonanz stößt. Vor ihnen stehen die Bausteine und die fünf Säulen der Erziehung, die unter anderem in der Werkstatt verwendet werden.

der. So soll der Geist der Bürgerstiftung direkt bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Singen ankommen«, erklärt Anja Claßen von der Bürgerstiftung Singen. Wie dieser Austausch konkret aussieht, zeigt sich vor allem in den alltagsnahen Themen der Elternwerkstatt. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie viel Freiheit braucht ein Kind? Wo müssen Grenzen gesetzt werden? Wie gehe ich mit Unsicherheiten im Famili-

enalltag um? Die Themen ergeben sich dabei nicht aus einem starren Programm, sondern direkt aus den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nicole Grison, die das Angebot gemeinsam mit ihrer Co-Moderatorin Adriana González begleitet, setzt auf eine offene und dialogische Arbeitsweise. Eltern bringen ihre Erfahrungen ein, erhalten Impulse und entwickeln gemeinsame Lösungsansätze. Dabei stehen

konkrete Alltagssituationen im Mittelpunkt – etwa Fragen zum Umgang mit Medien, zum Verhalten auf dem Spielplatz oder zu Entscheidungen im Familienalltag. Besonders wichtig bei der Elternwerkstatt ist, dass Eltern sich nicht bewertet fühlen. »In der Erziehung gibt es nicht nur richtig oder falsch – es gibt unterschiedliche Wege«, erklärt Grison. Vielmehr gehe es darum, die individuellen Stärken von Familien sichtbar zu machen

und Vertrauen in die eigene Handlungskompetenz zu fördern.

Ein Konzept mit Zukunft

Die entwickelten Inhalte orientieren sich am Prinzip der fünf Säulen sowie an verschiedenen Bausteinen. Diese werden dokumentiert und sollen auch künftig weiterverwendet werden können. Ziel ist ein Konzept, das langfristig Bestand hat und über die aktuelle Projektphase hinaus genutzt werden kann. Die Elternwerkstatt findet donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr statt – ausgenommen sind Feiertage und Schulferien – und richtet sich vor allem an Familien mit Kindern im Kindergartenalter zwischen drei und sechs Jahren. Die Teilnahme ist aufgrund der Spende der Bürgerstiftung Singen und die gestellten Räumlichkeiten der Stadt Singen kostenlos und ausdrücklich offen gestaltet, neue Familien können jederzeit dazukommen. Dennoch ist eine Anmeldung unter oder telefonisch unter 0176 / 13528025 erforderlich, damit die vorhandenen Platzkapazitäten berücksichtigt werden können.

Randegger Ottilien-Quelle und NABU setzen Etiketten-Aktion fort

Gottmadingen-Randegg. Es gehört inzwischen fast zur Tradition: Seit 1995 macht das familiengeführte Unternehmen Randegger Ottilien-Quelle gemeinsam mit dem NABU mit besonderen Flaschenetiketten auf Natur- und Umweltthemen aufmerksam. Auch in diesem Jahr wird die Etiketten-Aktion fortgesetzt. In den kommenden Wochen werden die neuen Motive nach und nach in den Supermärkten zu finden sein.

Der Wald vor der eigenen Haustür

Das diesjährige Thema lautet »Lebensraum Wald«. Auf insgesamt zwölf verschiedenen Etiketten sind heimische Waldbewohner aus Baden-Württemberg zu sehen. Ziel der Aktion ist es, die Bedeutung des Waldes als Lebensraum, Rückzugsort und Erholungsraum

stärker ins Bewusstsein zu rücken. Zu sehen sind unter anderem Wildkaninchen, Wildkatzen, Waldschnepfen, Hohltauben oder der stark gefährdete Auerhahn. Dabei fiel die Auswahl bewusst auf bekannte, aber auch weniger bekannte Tierarten. »Die verschiedenen Motive auf den Flaschen erfreuen sich bei unseren Kunden großer Beliebtheit«, erklärt Clemens Fleischmann, kaufmännischer Leiter der Randegger Ottilien-Quelle. Thomas Körner, Geschäftsführer der NABU in Konstanz betont, dass der Wald heute vor zahlreichen Herausforderungen stehe. Neben seiner Funktion als Kohlenstoffspeicher, spiele er auch als Erholungsraum und Lebensraum für Tiere eine wichtige Rolle. »Was für die Tiere wichtig ist, ist letztlich auch für den Menschen wichtig«, so Körner. Gerade deshalb wolle man mit der Aktion

die Aufmerksamkeit auf die heimische Natur lenken. Wer mehr über die Tiere erfahren möchte, kann über einen QR-Code auf den Etiketten direkt auf das Wildtierportal Baden-Württemberg zugreifen. Dort finden sich Informationen zu Lebensraum, Vorkommen und Gefährdung der jeweiligen Tierarten. Auf zusätzliche längere Texte auf den Flaschen wurde bewusst verzichtet. Stattdessen steht das jeweilige Tiermotiv im Mittelpunkt. »Wenn sich jemand dafür interessiert, kann er sich die Informationen direkt digital anschauen«, erklärt Patrick Skala, der die Gestaltung der Etiketten begleitet hat.

Seit Jahrzehnten gemeinsame Aktionen

Die Kooperation zwischen der Randegger Ottilien-Quelle und dem NABU besteht bereits seit über 30 Jahren. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Themenreihen rund um Natur- und Umweltschutz – darunter Motive zu Fischen, Schmetterlingen, Gewässern oder heimischen Tierarten. Die diesjährige Aktion startete bereits mit der aktuellen Produktion der Mineralwasserflaschen. Insgesamt werden rund 2,5 Millionen Etiketten mit den zwölf verschiedenen Waldmotiven produziert. »Wir sind der Meinung, dass es eine gute Sache ist und setzen uns dafür ein«, betont Clemens Fleischmann. Ziel sei es, Natur- und Umweltthemen auf eine unkomplizierte und alltagsnahe Weise sichtbar zu machen.

Juleda Kadrija



Die ersten Mineralwasserflaschen mit den Etiketten wurden produziert und werden demnächst im Handel verfügbar sein. (Von links): Christoph Fleischmann (Technische Geschäftsleitung), Patrick Skala (Mediengestalter), Clemens Fleischmann (Kaufmännische Geschäftsleitung) und Thomas Körner (NABU Konstanz).

sub-Bild: Juleda Kadrija

Im Moosfeld lernen Kinder Natur direkt kennen

Singen-Bohlingen. Wie wächst eigentlich ein Salat? Wie lange dauert es, bis aus einem kleinen Samen eine Pflanze wird? Genau solche Erfahrungen machen Kinder beim »Lernort Moosfeld« in Bohlingen – direkt draußen auf dem Feld. Das naturpädagogische Projekt entstand im April 2024 durch die Initiative des Vereins »Der mündige Mensch e.V.«. Gemeinsam mit Landwirten wurde nach einer Möglichkeit gesucht, Landwirtschaft und Pädagogik miteinander zu verbinden. Möglich wird das Projekt durch Jakob Mannherz vom Moosfeld Gemüseanbau, der den Kindern auf dem Gelände eine eigene Parzelle zur Verfügung stellt. Seitdem trifft sich dort jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr eine feste Gruppe an Kindern, die überwiegend aus der Grundschule Bohlingen kommen. »Wir sind das ganze Jahr über hier«, erzählt Projektleiterin Nicole Eisenhauer.

Den ganzen Kreislauf erleben

Im Mittelpunkt steht vor allem das praktische Lernen. Die Kinder pflanzen Gemüse an, beobachten das Wachstum, ernten später gemeinsam und verarbeiten die Lebensmittel weiter. »Die Kinder sollen den ganzen Kreislauf erleben«, erklärt Eisenhauer. Dazu gehören auch das gemeinsame Kochen oder Einkochen der Ernte. Die Kinder lernen dabei nicht nur theoretisch, sondern mit allen Sinnen. Vom Säen über die Pflege der Pflanzen bis hin zur Verarbeitung erleben sie auch direkt, wie eng



Damit die Kürbisse wachsen können, wurden sie bewässert. Somit können die Kinder Woche für Woche mitverfolgen, wie der Kürbis wächst.

sub-Bild: Juleda Kadrija

Natur, Landwirtschaft und Alltag miteinander verbunden sind. Dass die Kinder dabei mit Begeisterung dabei sind, wird schnell deutlich. »Weil es Spaß macht«, antwortet Samson Torke sofort auf die Frage, warum er gerne ins Moosfeld kommt.

Gemeinsam bauen und entdecken

Neben dem Gemüseanbau gehören auch handwerkliche Projekte dazu. So wurden bereits Insektenhotels gebaut, Vogelfutter hergestellt oder ein Geräteschuppen gemeinsam renoviert. Auch Kräuter und deren Verarbeitung spielen im Lernort eine Rolle. Gemeinsam entstehen beispielsweise Kräutereisig, Ringelblumensamen oder Lippenbalsam. Dadurch lernen die Kinder verschiedene Pflanzen und deren Anwendung kennen. Den Verantwortlichen geht es aber um weit mehr als Beschäftigung im Freien. Ziel sei es, Kin-

dern wieder einen bewussteren Zugang zur Natur zu vermitteln. »Durch sinnstiftende Lernprozesse entsteht Nachhaltigkeit«, erklärt Eisenhauer. Die Kinder würden die natürlichen Abläufe nicht nur erklärt bekommen, sondern selbst erleben und begleiten. Besonders wichtig ist den Initiatoren außerdem die regionale Verbundenheit des Projekts. Deshalb wurde das Angebot bewusst zunächst in Bohlingen bekannt gemacht. Inzwischen ist der Lernort Teil eines größeren Selbsternstprojekts auf dem Moosfeld, an dem bereits mehr als 75 Familien beteiligt sind. Im Moosfeld entstehen dadurch nicht nur neue Erfahrungen mit Natur und Landwirtschaft, sondern auch Gemeinschaft. Die Kinder arbeiten zusammen, helfen sich gegenseitig und verbringen Zeit draußen statt vor Bildschirmen. Anmeldungen sind unter folgender E-Mail-Adresse möglich: nicole.eisenhauer@web.de.

Juleda Kadrija

Der »Bauturbo« in Radolfzell kommt ins Rollen

Wohnraum in Deutschland ist knapp. Das gilt nicht nur für Großstädte wie München oder Berlin, sondern bekanntermaßen auch für Städte wie Radolfzell. Grund dafür sind unter anderem langwierige Bauplanungsverfahren. Der sogenannte »Bauturbo« soll hier Abhilfe schaffen.

von Eron Metolli

Radolfzell. Ziel des im Oktober 2025 beschlossenen Bundesgesetzes ist es den Wohnungsbau in den Kommunen zu beschleunigen.

Der Fachbereich für Nachhaltige Stadtplanung und Baurecht in Radolfzell legte nun im Zuge dieser Neuerung dem Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik des Gemeinderates Radolfzell am 20.



Mit dem »Bauturbo« sollen Wohnbauprojekte vereinfacht und beschleunigt werden. Ob er in Radolfzell zur Anwendung kommt, wird demnächst der Gemeinderat entscheiden. Doch auch bei Zustimmung wird die Altstadt ausgenommen. swb-Bild: Eron Metolli

Mai eine Beschlussvorlage vor. Tritt der Beschluss in Kraft, könnten dadurch in bestimmten Fällen Wohnbauprojekte künftig auch ohne ein klassisches Bebauungs-

planverfahren genehmigt werden. Die Entscheidungsmacht soll also in Teilen von den politischen Gremien auf die Verwaltung übertragen werden, während der

Gemeinderat lediglich die grundlegenden Rahmenbedingungen setzt. Das Ziel der Verwaltung sei es dabei, so Fachbereichsleiter Ulf Millauer, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Konkret sieht die Beschlussvorlage vor, dass die Kompetenzverschiebung nur für regulären Wohnungsbau gelten soll, nicht für größere oder konflikträchtige Projekte. Die Radolfzeller Altstadt sei zudem von der Regelung ausgenommen und die Bauvorhaben müssten sich grundsätzlich in die bestehende Umgebung einfügen.

Zusätzlich soll bei jedem Projekt, das unter den »Bauturbo« fällt, ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden. Dort regelt die Stadt und der Bauherr gemeinsam, welche Bedingungen, die über die normalen Bauvorschriften hinaus gehen, eingehalten werden müssen. Dazu zählen

etwa Begrünungsmaßnahmen, Klimaschutzaspekte wie Hitze-schutz und Versiegelung sowie Vorgaben für die Baufristen.

Furcht vor »Entmachtung des Gemeinderats«

Scharfe Kritik an der Beschlussvorlage kam von Siegfried Lehmann, Ausschussmitglied und Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste. Dieser reichte im Vorfeld mehrere Ergänzungs- und Änderungsanträge ein und fürchtet eine »Entmachtung des Gemeinderates«. Unter anderem solle im Beschluss verankert werden, dass die Belange der Landwirtschaft und der Natur- und Klimaschutz berücksichtigt werden muss. Kritik gab es auch an einer Passage die besagt, dass die »Baulandpolitischen Grundsätze«, also jene Grundsätze,

die der Gemeinderat 2018 neu festgelegt hat, überarbeitet und »individuell« angewandt werden dürften. Dieser Wortlaut solle laut Lehmann in ein klares Bekenntnis zu den Grundsätzen umformuliert werden.

Die Verwaltung wies die Kritik zurück und erklärte, dass sich »in Gesprächen mit Investoren« gezeigt habe, »dass einige Regelungen in den Grundsätzen zu starr formuliert sind«.

Fragen der Landwirtschaft und des Natur- und Klimaschutzes seien zudem bereits im Baugesetzbuch aufgeführt. Es bedürfe demnach keiner Anpassung der Beschlussvorlage. Dem stimmten die Ausschussmitglieder mehrheitlich zu. Die Vorlage wird nun dem Gemeinderat vorgelegt, der im letzten Schritt eine Hauptsatzungsänderung beschließen muss, damit der »Bauturbo« in Radolfzell in Kraft treten kann.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Baugenossenschaft Radolfzell eG

Die Baugenossenschaft Radolfzell eG ist seit 1910 in Radolfzell am Bodensee zuverlässiger Partner für gutes und sicheres Wohnen. Wir sind ausschließlich in der Bestandsbewirtschaftung tätig und betreuen ca. 640 Wohnungen und ca. 1.500 Mitglieder.

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit als Mitarbeiter/in für die

Geschäftsführung *

Verantwortungsvolle Aufgaben:

- Entwicklung und Verantwortung der Gesamtstrategie der Genossenschaft gemeinsam mit den beiden nebenamtlichen Vorstandmitgliedern
- Verantwortung der kaufmännischen Themen (Rechnungswesen, Bilanzierung, Controlling, etc.) einschließlich der Investitionsplanung
- Verantwortung des technischen Bestandsmanagements und Umsetzung der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung eines Digitalisierungskonzepts sowie die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Verwaltungshandelns
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat
- Motivierende und ergebnisorientierte Führung der MitarbeiterInnen

Ihr Handwerkszeug:

- Immobilienwirtschaftliches Studium, Immobilienfachwirt/in oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrung in der Wohnungswirtschaft
- Offen für Innovation und Digitalisierung
- Kundenorientierung, Teamfähigkeit sowie sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- Hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Führungserfahrung und Entscheidungsstärke

Das bieten wir Ihnen:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team
- Sicherer Arbeitsplatz mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung
- Branchenspezifische Fortbildungsmöglichkeiten
- Nach Abschluss der Probezeit ist eine Bestellung zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied vorgesehen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2026 an:

Baugenossenschaft Radolfzell eG
Aufsichtsratsvorsitzender Herr Mathias Rebmann
Sankt-Meinrads-Platz 6
78315 Radolfzell
E-Mail: bewerbung@bg-radolfzell.de

Für die Dauer Ihrer Bewerbung erfassen und verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden diese von uns gelöscht.
* Ihr Geschlecht ist für uns nicht relevant, Hauptsache Sie passen zu uns.

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular
für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im
WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint samstags
in über 94.000 Haushalten.

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Rossella Celano
Tel.: 07731 / 88 00 28
rossella.celano@wochenblatt.net

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe
bei der Personalsuche?
Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Peter WESLE
BAUUNTERNEHMEN
Im Breitenplatz 6
78250 Tengen-Watterdingen

MAURER (M/W/D) FACHARBEITER UND AUSZUBILDENDE

WIR SUCHEN DICH!

**WIR FREUEN UNS
AUF DEINE BEWERBUNG!**

07736 / 395
info@wesle-bau.de
78250 Tengen-Watterdingen

Als moderner Komplexträger der Altenhilfe suchen wir
tatkräftige Unterstützung in **Teilzeit (50% - 80%)**

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE/R (m/w/d)

mit Schwerpunkt **Leistungsabrechnung**

Du hast eine kaufmännische oder verwaltungsnähe
Berufsausbildung abgeschlossen und möchtest unsere
Verwaltung vielseitig unterstützen - von der **Leistungs-
abrechnung über die Klärung von Abrechnungsfragen**
bis hin zur **digitalen Dokumentenverwaltung**
und **allgemeinen Verwaltungsaufgaben**.

Bei uns erwarten dich **Sicherheit, Flexibilität und
viele tolle Extras**. Werde jetzt Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 3. JUNI, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

WOCHENBLATT

Schulz Gold & Antiquitäten

Fest ansässiges Fachgeschäft



Eingetragen im
Handelsregister

Schützenstraße 10, 78315 Radolfzell / 0163 7850418
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 10–17 Uhr

kostenlose
Parkmöglichkeiten vorhanden



Wir kaufen Porzellan aller Art*



Für Pelze und Nerze bis zu €15'000



Wir kaufen Desigertaschen aller Art
z.B. Louis Vuitton, Hermes, MCM, uvm.*



Wir kaufen Pelzmützen und Schals



Wir kaufen Silbermünzen aller Art



Wir kaufen Zinn aller Art*



Wir kaufen Nähmaschinen aller Art*

Ankauf von:

Pelzen, Fellen, Mützen,
Schals, Lederjacken,
Ledertaschen, Dirndl,
Trachten, Geweihe,
Hummelfiguren, Goebel
Kristall-Gläser, Teller, Vasen,
Geschirr, Sets, auch
einzeln, Antike Möbel,
Ölgemälde, Bronzen,
Porzellan, Puppen, Orient-
teppiche, Instrumente,
Pianos, Orgeln, Trompeten,
Charivari, uvm.



Wir kaufen Leder- und
Krokotaschen aller Art*

*in Verbindung mit Gold

Ab Montag 5 Tage gültig!

Ankaufstag
Montag
1. Juni

Ankaufstag
Dienstag
2. Juni

Ankaufstag
Mittwoch
3. Juni

Donnerstag
4. Juni
Termin nach
Vereinbarung

Ankaufstag
Freitag
5. Juni

Die Geschäftszeiten gelten immer nur innerhalb der Aktionstage.



Wir zahlen zur Zeit
bis zu € 149.-*
pro Gramm Gold
pro Kilogramm Silber
€ 3000.-



Ankauf von Goldschmuck aller Art:

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe,
Broschen, Ketten, (Armbänder, bevorzugt in breiter Form), Colliers, Me-
dallions, Golduhren auch defekt, Pelze in Vb. mit Gold*, Pelzmäntel, Pelz-
jacken, Pelzschals, Pelzmützen, Pelzmuffs, Lederjacken zu Höchstpreisen.

Schulz Gold & Antiquitäten
möchte Sie informieren, dass es
seit kurzer Zeit unseriöse An-
käufer gibt, fliegende Händler.
Wir raten Ihnen sich bei uns eine
kostenlose und unverbindliche
Schätzung einzuholen.

Ankauf von:

Goldschmuck, Armbänder
bevorzugt in breiter Form,
Ketten, Ringe auch beschädigt,
Zahngold mit und ohne Zähne,
Weissgold, Goldmünzen,
Thaler, Medaillen auch be-
schädigt, Münzen, Goldbarren,
Nuggets, Schmelzgold, Platin,
Schmuck, Schmelzplatin,
Paladium, Modeschmuck,
vergoldet, defekte Uhren.
Wir kaufen auch grössere
Mengen von Nachlässen.

Ihre Vorteile bei uns:

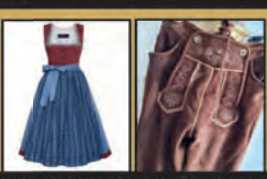
- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Wertschätzung
- Transparente Abwicklung
- Bargeld sofort



Wir kaufen Abendkleider aller Art



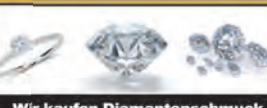
Wir kaufen Smokings aller Art*



Wir kaufen Trachtenmode aller Art*



Wir kaufen Porzellan-Puppen aller Art*



Wir kaufen Diamantschmuck
und lose Diamanten

Ankauf von Marken-Uhren aller Art, auch defekte Uhren, u.a. Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hubolt, Richard Miller

Wir kaufen an:

Antiquitäten und Möbel
aller Art, alte Orientteppiche,
Hirschgeweihe, Eisenbahnen,
Holzschnitzereien, alte Bücher
und Bibeln, Pfeifen und
Perücken

Wir kaufen Uhren aller Art
neu und gebraucht



Wir kaufen Rolex Uhren aller Art



Wir kaufen Patek Uhren aller Art



Wir kaufen Cartier Uhren aller Art



Wir kaufen Designer-Schmuck
aller Art zu Höchstpreisen



Bronzen
aller Art



Wir kaufen Instrumente aller Art*



Wir kaufen alte Porzellan-
und Hummelfiguren



Wir kaufen alte Bilder
und Ölgemälde



Wir kaufen Designer-
Sonnenbrillen bis zu € 700

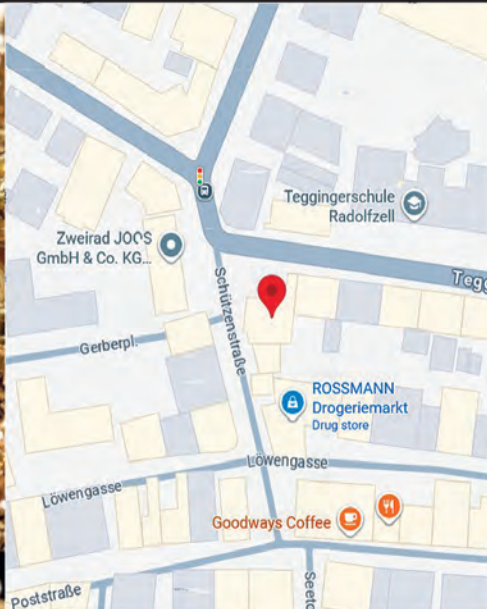


Wir kaufen alte Orden

Schulz Gold & Antiquitäten

Schützenstraße 10, 78315 Radolfzell
Telefon 0163 7850418

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag von 10–17 Uhr



Wir kaufen Lederjacken und
Mäntel aller Art



Wir kaufen Persier
aller Art

KOSTENLOSE BEGUTACHTUNG
UND BEWERTUNG IHRES
SCHMUCKSTÜCKS (AUCH VOR
ORT). HAUSBESUCHE BIS 80 KM
KOSTENLOS!



Wir kaufen Kristalle aller Art



Wir kaufen Bernstein aller Art



Wir kaufen alten Wein und Whisky



Wir kaufen Silber
und Silberschmuck aller Art



Nutzen Sie unser Angebot zur kostenlosen Schätzung. Diskretion und
Transparenz sind bei **Schulz Gold & Antiquitäten** natürlich selbstver-
ständlich. Wir als Experten bearbeiten die verschiedenen Anliegen der
Kunden sofort und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Ver-
kaufspflicht. Wählen Sie den Weg und lassen Sie sich von Fachleuten
beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich, fachkundig und seriös ber-
aten, denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können Kunden
sich bei **Schulz Gold & Antiquitäten** verlassen.

So reinigt das Sealife Konstanz seine Becken

Was für andere ein Albtraum ist, gehört für David Garcias zum Arbeitsalltag: Der Kurator der Sealife Konstanz ist ganz gelassen in seinem Taucheranzug, als der etwa 2,1 Meter lange Zebrahai Leo an ihm während der Beckenreinigung vorbeischwimmt. Der 48-Jährige muss wöchentlich in den sogenannten Ozeantunnel zur Reinigung – bei Bedarf auch häufiger.

von Sebastian Ridder

Konstanz. Seit der Wiedereröffnung nach dem Umbau vor drei Jahren gehören aber auch Korallenbecken zur Reinigungsroutine. Garcia und das Sealifeteam erklären, wie sie und die Tiere dabei geschützt werden.

Jeden Morgen um 10 Uhr öffnet das Sealife in Konstanz. Doch vorher ist einiges zu tun: Einer der sieben Aquaristen des Sealifes macht vorher einen Kontrollgang bei allen Wasserbecken des Meereszentrums. Von kleinen Korallenbecken bis zu dem drei Meter großen Ozeantunnel mit seinen 23.000 Litern Fassungsvermögen. Der Tunnel ist etwas Besonderes, nicht nur wegen seiner im wahrsten Sinne des Wortes überragenden Optik: Für die Reinigung müssen die Aquaristen nämlich in das Becken.

Und dort leben neben der grünen Meeresschildkröte Camy auch Kugelfische, mehrere Schwarzspitzenriffhaie und Leo, der Zebrahai. Bei der Reinigung werden Kotreste zwischen dem Kies und Algen

entfernt. Laut der Marketingmanagerin des Sealife Konstanz, Lisa Blume, sei es vor allem eine Reinigung der Optik wegen.

Darauf müssen die Taucher achten

Der Meeresbiologe Garcia und ein weiterer Taucher, Dennis Arndt, tauchen in das Becken. Mit dabei: Taucheranzüge, Schrubberbürsten und eine Mulmglocke, mit der der Kiesboden des Aquariums gereinigt wird. Gerade Camy ist besonders neugierig. Sie kommt den Tauchern bei der Reinigung so nahe, dass David Garcia sie streicheln kann. Die Haie schwimmen etwa anderthalb Meter an den Tauchern vorbei. Laut Garcia sei das aber nicht gefährlich. Das Aquaristenteam sorgt nämlich mit gezielten Fütterungen dafür, dass die Haie sie oder kleinere Fische im Ozeanbecken nicht angreifen. Die Haie werden laut Lisa Blume, mit Lachs- und Tintenfischstücken gefüttert.

Nur bei Schildkröte Camy müssen Taucher laut Garcia



David Garcia streichelt die grüne Meeresschildkröte Camy, während er den Boden des Aquariums mit der Mulmglocke säubert.



Die Haie im Ozeantunnel wirken zwar auf den ersten Blick bedrohlich, doch für die Aquaristen im Sealife Konstanz sind sie liebgewonnene Bekannte. Von links: Marketingmanagerin Lisa Blume, Kurator David Garcia und die Aquaristen Julius Ränger und Lena Seidel. swb-Bilder: Sebastian Ridder

aufpassen. Das liegt daran, dass der Kiefer von Schildkröten so stark ist, dass die Taucher einen Finger verlieren könnten, wenn sie ihn

in ihr Maul halten. Die grüne Meeresschildkröte isst neben Tintenfisch eher Gemüse, wie Brokkoli oder Blumenkohl.

Camy kam im März 2025 zum Sealife in Konstanz. Wie Lisa Blume erklärt, nehmen die Sealife-Aquarien nur Tiere aus anderen Aquarien auf: also andere Sealife, Zoos oder etwa den Zoologisch-Botanischen Garten Wilhelma in Stuttgart. »Da ist die Tierwelt klein«, so Blume, »man kennt sich.« Die Meerestiere werden in der Regel ausgetauscht, wenn es Nachwuchs in einem Aquarium gibt oder sich eines der Tiere nicht zurechtfindet. Neben dem normalen Zuwachs aus der Tierhaltung, wie beispielsweise bei den Eelspinguinen in Konstanz, bei denen gerade Brutzeit ist, züchtet das Sealife Kons-

tanz selbst Seepferdchen und Korallen. »Vielen wissen gar nicht, dass Korallen Meerestiere sind«, sagt Lisa Blume.

Die Korallenbecken aus dem sogenannten Erlebnissbereich sind seit einem großen Umbau im Jahr 2022 und 2023 in Konstanz. Die Becken für die Korallen sind wesentlich kleiner und werden täglich von außen mit Magneten geputzt. Dafür wird ein Magnet mit einem Tuch von innen an die Fensterscheibe gepackt und ebenso einer außen, wie die Aquaristin und Meeresbiologin Lea Seidel erklärt.

Doch auch hier ist Vorsicht geboten. Zum einen sind die Magnete stark, sodass viel Kraft für die Fensterreinigung erforderlich ist. Zum anderen sollte man nicht an nahestehende Korallen gelangen, um

sie unversehrt zu lassen. Für die Korallen hat das Sealife mit der Non-Profit-Organisation Secore International bei einem Projekt zur Korallenzucht unterstützt, bei dem David Garcia männliche Keimzellen in Curaçao sammeln konnte.

Besucher können Schildkröte füttern

David Garcia ist nun bereits zehn Jahre beim Sealife Konstanz. Seit vier Jahren ist er Kurator und damit für die Zusammenstellung der Becken hauptverantwortlich. »Wir richten uns nach dem Wasservolumen und was bereits im Aquarium ist«, so Garcia. »Wir versuchen, ein kleines Mini-ökosystem zu zeigen.« Nach dem großen Umbau vor etwa vier Jahren hatte er etwas freiere Hand dabei. Die etwa 2.000 Fische des Sealifes Konstanz wurden dafür europaweit aus andere Aquarien teils verliehen und teils vergeben. Thematisch sind nun bei ihm Fische aus dem Mittelmeer, tropischen Gewässern und dem Bodensee vorhanden. Dafür sei auf Tiere aus afrikanischen oder asiatischen Gewässern eher verzichtet worden. Mit der Zusammenstellung und den Besucherzahlen ist das Team von Garcia und die Managerin Sonja Rüdinger derzeit zufrieden. Die Corona-Pandemie und die Inflation seien nicht spurlos an dem Aquarium vorbeigegangen. Das Team lässt sich aber immer neue Ideen einfallen, um Besucher für sie zu interessieren. Seit Kurzem ist es für Besucher unter anderem möglich, ein Ticket für die Fütterung der grünen Meeresschildkröte Camy zu kaufen und dabei zu sein.

Oldtimertreffen lockte wieder zahlreiche Fans und Gäste

Mühlhausen-Ehingen. Am Pfingstmontag, 25. Mai, stand der Festplatz am Lindenrain ganz im Zeichen historischer Technik: Das traditionsreiche Oldtimertreffen »Oldtimer in Aktion« lockte erneut zahlreiche Besucher aus der gesamten Region in den Hegau und bestätigte einmal mehr seinen Ruf als einer der wichtigsten Treffpunkte für Oldtimerfreunde im süddeutschen Raum.

Oldtimer-Fans aus Nah und Fern

Bereits in den frühen Morgenstunden kündigte das charakteristische Knattern der Motoren das Ereignis an. Aus allen Richtungen trafen Oldtimerbesitzer mit ihren liebevoll gepflegten Fahrzeugen in Ehingen ein. Schon am späten Vormittag waren sämtliche Stellflächen auf dem Festgelände sowie in

der näheren Umgebung vollständig belegt. Rund 750 Fahrzeuge folgten in diesem Jahr der Einladung des MSC Ehingen und begeisterten das Publikum mit einer eindrucksvollen Vielfalt historischer Technik. Bei bestem Frühsommerwetter herrschte auf dem gesamten Gelände eine ausgelassene und zugleich entspannte Atmosphäre. Die zahlreichen Besucher nutzten den eingerichteten Oldtimer-Shuttle-Service, um bequem vom Parkplatz zum Veranstaltungsgelände zu gelangen. Vor Ort bot sich ihnen ein abwechslungsreiches Bild: Zwischen den dicht aufgereihten Fahrzeugen wurde gefachsimpelt, Erfahrungen ausgetauscht und so manche Geschichte rund um die betagten Maschinen erzählt. Ein besonderer Publikumsmagnet war erneut der Aktionsbereich, der mit einem vielseitigen Programm für alle



Das Treffen »Oldtimer in Aktion« lockte wieder zahlreiche Oldtimer-Fans und interessierte Gäste nach Ehingen. swb-Bild: Sebastian Reich

Altersgruppen überzeugte. So konnten die Besucher unter anderem einen Fuchs-Seilbag-

ger im Einsatz erleben oder der vereinseigenen Dreschmaschine bei der Arbeit zusehen.

Traditionelle Handwerkskunst wurde in der Schreinerwerkstatt sowie bei den Friedinger Schlepperfreunden, die ihre mechanische Werkstatt präsentierten, anschaulich vorgeführt. Auch der Schmied zog mit seiner Arbeit am glühenden Eisen viele Zuschauer in seinen Bann. Kinder kamen ebenfalls auf ihre Kosten – sei es beim Seildrehen oder bei einer Fahrt mit dem Kinderquad. In der »Stubete« erhielten Interessierte zudem Einblicke in das frühere ländliche Leben.

Im großen Festzelt begrüßten Bürgermeister Patrick Stärk sowie die Organisatoren die Gäste offiziell. Große Aufmerksamkeit zog darüber hinaus die Sonderausstellung zur Automobilgeschichte auf sich. Unter der fachkundigen Moderation von Marc Schwegler wurden die einzelnen Entwicklungsphasen des Automobils anschaulich erläutert. Das Publikum zeigte

sich beeindruckt von der technischen Entwicklung und honorierte die Präsentation mit viel Applaus.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war auch in diesem Jahr die Prämierung der schönsten Oldtimer. Eine fachkundige Jury begutachtete die ausgestellten Fahrzeuge und zeichnete in verschiedenen Kategorien die herausragendsten Exemplare aus.

Mit seiner gelungenen Mischung aus Technik, Tradition und lebendiger Vereinsarbeit hat »Oldtimer in Aktion« auch 2026 wieder Maßstäbe gesetzt. Dass die Veranstaltung seit Jahrzehnten auf diesem hohen Niveau durchgeführt werden kann, ist vor allem dem großen Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu verdanken, die mit ihrem Einsatz entscheidend zum Erfolg des Tages beigetragen haben. Sebastian Reich



Dankeschön,
lieber Herr Leonbacher,

Seit **25 Jahren** haben Sie mit vollem Einsatz dazu beigetragen, dass sich Waldmann erfolgreich entwickelt hat.

Im Namen der Geschäftsleitung und des gesamten Teams ein großes Dankeschön für ihre Treue und Ihr Engagement.



Waldmann GmbH & Co. KG,
Engen

JUBILÄUM

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Mühlhausen

Was man tief in seinen Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Sie ist ihren schweren Weg mit bewundernswerter Stärke gegangen.
Nun hat ihr Herz aufgehört zu schlagen.
Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin, Gotti und Tante

Eva Klöpfer
geb. Heim
*28.04.1957 † 20.05.2026

In dankbarer Erinnerung
Fabian und Tanja mit Levin und Jannis
Bettina und Reiner mit Anna, Magnus und Lina
Achim und Antje mit Linus und Luise
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 08.06.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.
Seelenamt am Donnerstag, den 18.06.2026, um 18.30 Uhr in
der Josefskapelle in Mühlhausen.



Herzlichen Dank

Von Herzen danken wir allen, die uns in der Zeit des Abschieds begleitet haben. Die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte sowie die gemeinsame Begleitung bei der Trauerfeier haben uns tief bewegt.

Adalbert Josef

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mühlherr, dem Bestattungsinstitut Keller sowie seinen Schulkollegen.

Homburg, im Mai 2026 Familien Josef und Kraus

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Eva Klöpfer

die am 20. Mai 2026 im Alter von nur 69 Jahren verstorben ist. Frau Klöpfer war bis zu ihrem Ausscheiden im Dezember 2011 über 35 Jahre Mitarbeiterin in unserer Applikationsgruppe/CTAG und wir haben sie in all dieser Zeit als engagierte, hilfsbereite und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt, die bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen sehr geschätzt wurde.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Nachruf

Im Mai verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Hermann Hafner

Als langjähriger Mitarbeiter an unserem Standort in Singen war er ein sehr kollegialer und hilfsbereiter Kollege, den wir in wertschätzender Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**Geschäftsführung und Mitarbeitende
der Thüga Energie**

Wir haben einen ganz besonderen Menschen verloren

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

 **unserer Evi** 

Du wirst immer in unserer Mitte sein

Deine Fitnessmädels

In der Trauer nicht allein mit dem ...

WOCHENBLATT

Danksagung

Tief bewegt bedanken wir uns bei allen, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl zum Abschied von unserem geliebten Vater, Opa und Uropa

Hans Luckert
* 22.05.1938 † 27.04.2026

in so vielfältiger und herzlicher Weise zum Ausdruck gebracht haben. Die vielen Worte des Trostes, die Blumen und Gesten der Freundschaft haben uns gezeigt, wie sehr er geschätzt und geliebt wurde. Es ist uns ein großer Trost zu wissen, dass er nicht nur in unseren Herzen weiterlebt, sondern auch in den Erinnerungen all jener, die ihn kannten.

Gailingen, im Mai 2026 Kai mit Irina, Anke sowie Deine Enkel und Urenkel



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder und Onkel

Werner Gruber

*15.01.1938 † 10.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Renate Zwochner mit Familie
Brigitte Ackermann mit Familie
Jürgen Gruber mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 05.06.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.

„Das Leben endet, die Liebe aber bleibt.“

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner geliebten Mutter und unserer herzensguten Oma

Anna Dietz

* 23.06.1947 † 19.05.2026

In unseren Herzen lebst Du weiter
Jürgen
Felix und Justus
Doris mit Familie
Helmut mit Familie
Andrea und Wolfgang
Gabi und Evelin
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer
Trauer mit uns verbunden fühlen.

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.
(Dieter Bonhöffer)

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Pogert

* 21.09.1959 † 17.05.2026

In stiller Trauer
Brigitte und Dieter mit Katja und Niklas

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
3. Juni 2026 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall Helmut Pogert,
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

(Herrmann Hesse)



Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Leni Strässer

geb. Kleinlein

* 31.10.1934 † 23.5.2026

Susanne und Axel mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 5.6.2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Verena statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof
in Volkertshausen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Kondolenzanschrift:
Trauerfamilie Strässer, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Danksagung

Er wird immer in unserem Herzen sein.

Rudolf Schreiber

30. April 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Doch es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.
Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- der Hausarztpraxis Dr. Riede für die langjährige Betreuung
- Herrn Pfarrer Schneider für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Müller & Michel für die hilfreiche Unterstützung
und die liebevolle Umrahmung der Trauerfeier.

In stiller Dankbarkeit
Lieselotte Schreiber
mit Katja und Diana

Mai 2026



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Wir nehmen Abschied von

Elfriede (Elfi) Gehner

geb. Bethke

* 01.08.1940 † 15.05.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Freundinnen und Nachbarn

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 8. Juni 2026
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse:
Bestattungsinstitut Keller, Trauerfall E. Gehner, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Unverhofft nehme ich Abschied von meiner
geliebten Ehefrau

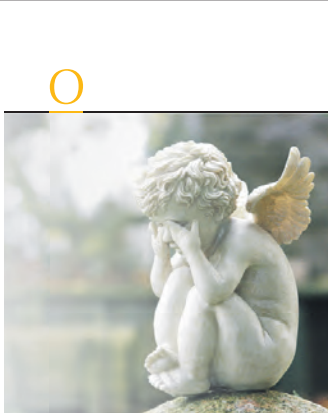
Ingeborg Weber

geb. Hannemann

* 13.10.1949 † 17.05.2026

In Liebe
Dein Ehemann Jürgen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 10.06.2026
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten
Familienkreis.



**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Nach einem langen erfüllten Leben, kurz nach dem Tode
seiner geliebten Ehefrau nahmen wir Abschied von
unserem Vater, Opa, Uropa und Onkel

Winfried Kolb

*30.04.1934 † 8.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Volker und Iris
Andreas
Jessica und Thomas mit Noah und Sofia
Michelle
sowie alle Angehörigen

Engen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.





*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist, dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.*

Schweren Herzens, aber mit vielen schönen Erinnerungen
verabschieden wir uns von

Käthe Mendrok
geb. Bußhart
* 24.3.1935 † 21.5.2026

In stiller Trauer
Dietmar Mendrok
Hadi Koch mit Thomas
Marion und Meli mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9.6.2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
höflichst abzusehen.

Wenn die Sonne des Lebens untergegangen ist,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In aller Stille haben wir
Abschied genommen von

Roland Ranzinger
* 6.8.1944 † 17.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Petra und Patrick mit Familien

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der
Anteilnahme danken wir von Herzen.

NACHRUF

Die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters und Rentners

Herr Roland Ranzinger

hat uns mit großer Trauer erfüllt.

Herr Ranzinger trat zum 01.04.1958 als Auszubildender zum
Fliesenleger bei FX RUCH ein und war nach seiner Ausbildung
in unserem Unternehmen als Fliesenleger bis zu seinem Austritt
am 30.06.2005 tätig.

In den Jahren seiner langen Betriebszugehörigkeit haben wir
Herrn Ranzinger als zuverlässigen und pflichtbewussten
Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Belegschaft
und Rentner der F.X. Ruch KG Singen

 Denn was wird es
einem Menschen nützen,
wenn er die ganze Welt
gewinnt, aber seine Seele
einbüßt? Matthäus 16, 26

christen-in-radolfzell.de

Renate Schneider
* 15.04.1939 † 26.04.2026

Wir nehmen Abschied
Andrea
Thomas mit Elena und Nicolas
Daniela

Die Trauerfeier findet am Samstag,
den 20. Juni 2026 um 14.30 Uhr
in der Waldruh St. Katharinen statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unsere Mama,
Schwiegermama, Oma und Uroma

Luise Wick
auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre
Anteilnahme durch tröstende Worte, Umarmungen sowie
Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir dem Pflgeeteam vom St. Anna
für die lange und liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Feißt
Hausen an der Aach, im Mai 2026


Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Der Lieben
gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn geschätzt haben.*

 **Herzlichen Dank**
sagen wir allen, die

Klaus Hölzle
† 26.04.2026

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre
Verbundenheit durch Worte, Karten, Blumen- und
Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Glag

**ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS**

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

**FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 3. JUNI,
11.30 UHR**

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und langjährigen Sänger

Alfred Seiterle

Über 58 Jahre sang er im 1. Tenor und brachte sich als eine
wertvolle Stütze in unserem Männergesangsverein ein.
Als 2. Vorstand und Festwirt prägte er bedeutend über
Jahrzehnte unser Vereinsleben. Mit aufrichtigem Dank für seine
Vereinstreue rund um den Männergesangsverein Liederkranz
Weiterdingen e.V. und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied und
werden Alfred stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Männergesangsvereins Liederkranz Weiterdingen e.V.
und der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen

Die Vorstandschaft

NACHRUF 

In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem
ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alfred Seiterle

Der am 12. Mai 2026 Verstorbene war vom 01. Oktober 1989 bis zu seinem
Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand am 01. August 2015 über 25 Jahre
beim Bauhof der Gemeinde Hilzingen beschäftigt. Während dieses Zeitraums
war er mit der Erledigung vieler Aufgaben des Bauhofs, entsprechend seiner
beruflichen Qualifikation als Maurer vor allem auch im Baubereich und
Unterhaltungsbereich, betraut.

Herr Seiterle zeichnete sich in den vielen Jahren seiner Beschäftigung bei der
Gemeinde Hilzingen durch sein Wissen und Können aus und war als äußerst
zuverlässiger, gewissenhafter und freundlicher Kollege sehr geschätzt und
beliebt.

Wir werden Herrn Alfred Seiterle über den Tod hinaus ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Für die Gemeinde Hilzingen
Holger Mayer, Bürgermeister

Hilzingen, im Mai 2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns von unserem lieben

Klaus Mohr

Abschied nahmen, ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie
für die vielen Zeichen der Verbundenheit.

Besonders danken wir
Herrn Pfarrer Michael Fischer und dem
Bestattungshaus Homburger.

Weiterdingen, im Mai 2026 Familie Mohr

ENGEL&VÖLKERS



Volkertshausen: Exklusives Familienhaus mit flexiblem Wohnkonzept. Wfl. ca. 238 m², Grdst. ca. 507 m², 6 Zimmer. EnBedAusw., 25,5 kWh/m²a, Hgz. Strom-Mix, Bj. 2015, EnEffKI. A+. 979.000 €



Stockach-Windegg: Wohnglück im Grünen. Wfl. ca. 298 m², Grdst. ca. 2 195 m², 8 Zimmer, Kamin, Schwimmteich, 2 Garagenplätze. EnVerbAusw., 41,1 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 2003, EnEffKI. A. 948.000 €

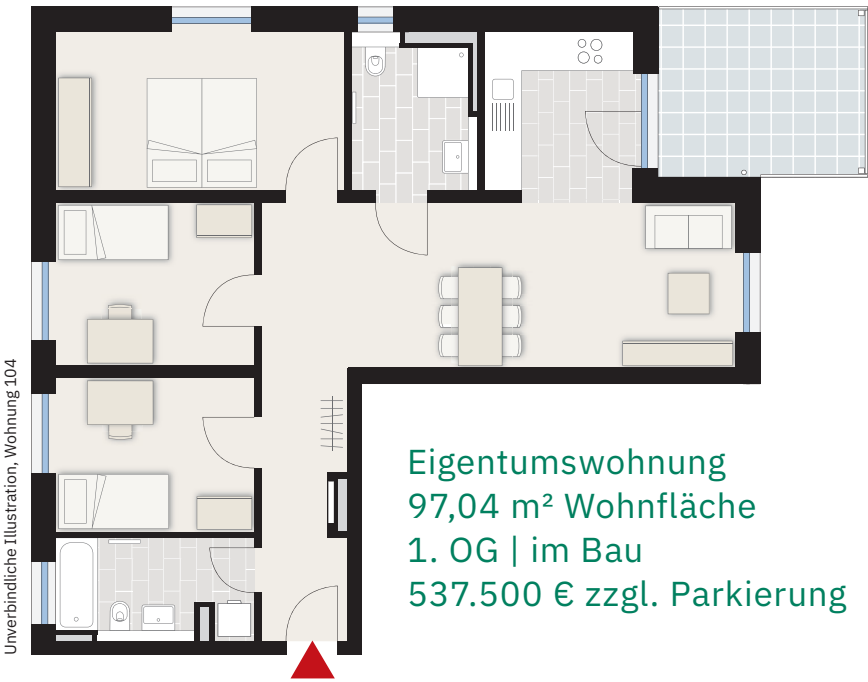


Öhningen: Fachwerk mit Geschichte, Zukunft und Seeblick - bezugsfrei und renditestark. Wfl.ca. 313 m², Grdst. ca. 432 m², 13 Zi. EnBedAusw., 245,8 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. ca. 1900, EnEffKI. G. 640.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Radolfzell »Stockacher Straße«
Attraktive 4 Zimmer



Eigentumswohnung
97,04 m² Wohnfläche
1. OG | im Bau
537.500 € zzgl. Parkierung

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
0741 9423711



MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg. Rielasingen-
Worblingen, ruhige, zuverlässige Physiotherapeutin, NR, o. HT wünscht faire Angebote zum ortsübl. Mietpreis an: gebhardt9a@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

Rentnerpaar solvent
sucht nach Hausverkauf eine Wohnung 4-5 Zi., in Radolfzell - Stadtmittel. Tel.07735/939972

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg. R'zell OT
in Markelfingen m. See-Hegau-Blick, 120 qm, KM 1.300 € + NK + KT, im Zwei-Fam.-Haus u. Gartenanteil. E-Mail: infomieten@t-online.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen
Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., Tel. 0151-20605674

4,5-Zi.-Whg. Singen
100 qm, 2. OG, KM 1.100 €, E-Mail: mietersuche26@web.de

4 Zi.-Whg. Si. ca. 100qm
mit Balkon. Tel. 0162-8477822

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Kaufgesuch von privat
3-Zi.-ETW u. schöne 4-Zi.-ETW in R'zell + Umgebung und Grenzgebiet Singen (Riel.-Worbl., Gottmadingen) Wunsch: Terr./Balkon, evtl. Lift. Tel./SMS: 0152-57230079 (AB)

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
i. R. Gottmadingen-Gaillingen gesucht. Ruh. Lage bevorzugt. Gerne auch v. Privat. Angebote bitte an: heim.grundstueck.suche@gmx.net

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Singen
zu vermieten, Tel.: 07731-948977

www.sing-sing.city
sicher lagern in Singen, wenn der Platz daheim nicht mehr ausreicht. Günstige Zellen ab 4 qm und überdachte Wohnmobilstellplätze mit Infrastruktur. Tel. 01639227287, E-Mail: info@sing-sing.city



SOS-KINDERDORF STIFTUNG

CHANCEN
STIFTEN.
Lebensglück soll
kein Zufall sein

www.sos-kinderdorf-stiftung.de

FAHRRÄDER

E-Bike Gudereit
5.675 km, Bosch-Akku, 400W, guter Zustand., Shimano-Nabenschaltg., VB 375,- €, Tel.: 0151-29574363

ZU VERSCHENKEN

Wohnwand
mit Wandboard u. Couchtisch, guter Zustand, zu verschenken. Zu besichtigen in Tengen-Büßlingen, Ledergasse 14a (Carport)

Autokindersitz
»Kiddy Phoenix Fix Pro« für Kinder von 1-4 Jahre an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-53987998

Wohnwand Sonoma
Eiche, H/B/T 210x300x49 cm zu verschenken, Selbstabbau, Tel.: 0171-5126340

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Doro Pesch 04.06.26
Seefestival Radolfzell, 1 Karte für 45€ abzugeben. T. 0173 -8718335

MUSIK

Suche altes Cello,
Geige, Kontrabass, Tuba o. Saxophon. T. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENGESUCHE

Pensionär sucht
Nebentätigkeit, FS CE, FQN 95 vorhanden, gerne LKW-Überführung, Tel.: 0176-53304417

TIERMARKT

Greek Shepherd



Die Welpen Ronja, Sam u. Benito, ca. 5 Mon. jung, Herdenschutzhunde, suchen ein liebevolles Für-immer-Plätzchen. Wir sind geimpft u. gechipt, kerngesund und neugierig. Tel./WA: +41 79 1297299

ENTLAUFEN

Katze Mohrle vermisst!
Schwarz, seit Ende April in Liggeringen. Hinweise zu Sichtungen bitte melden. Tel.: 0176-70780751

VERSCHIEDENES

Fa. Keßler kauft: Pelze, Designertaschen, noble Accessoires, Werbeartikel, Antikes, Figuren, Gemälde, Kameras, Feldstecher, Spielwaren, Musikinstrumente, Porzellan, Besteck, Zinn, Schmuck, Uhren, Münzen. Seriöse Abwicklung! Tel. 0177-8790604

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Parkrempler Mühlh.-
Ehingen (Netto) am 15.05.26: Herzlichen Dank an die aufmerksame, ehrliche Frau, die mich darauf hingewiesen hat, dass mein Fzg. angefahren wurde.

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, div. Werkzeuge, Spielkonsolen, Smartphones, Laptops für einen guten Zweck. Alles anbieten. Tel.: 0151-66234693

Maler/Gipser
gesucht, im Nebengewerbe, für regelmäßige Aufträge auf Rechnung. Bitte melden unter: 0170-2403407

ZUM VERLIEBEN

M sucht W
Ich m. 56 finanziell unabhängig, suche das fehlende Puzzelteil. Ich mag ehrliche Gespräche, gute Espresso und Sonntage ohne Plan, Du bist authentisch, lachst gerne und suchst etwas Festes? Dann lass uns herausfinden, ob es passt Zuschriften unter 118216 an das SWB, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern
in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

TOS
Time out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam
gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 3. JUNI,
12.00 UHR

07731/8800-0
verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Erfolgreiche
Unternehmen
werben im ...



WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

OPEL

Opel Corsa 1.3
rot, Bj. 2011, ca. 155.000 km, HU/AU neu, 70 PS, guter Zustand, VB 1.750,- €. Tel.: 0178-6274390

KFZ.-ZUBEHÖR

Kfz.-Anhänger Stema
Bj. 2000, zul. Gesamtgewicht 750 kg, VB 800,- €, Tel.: 0178-6274390

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Neue Herausforderungen in der Präventionsarbeit

Singen. Die Herausforderungen in der Suchthilfe verändern sich – der Bedarf bleibt hoch. Die Fachstelle Sucht Singen hat nach eigener Aussage im vergangenen Jahr erneut mehr als 700 Menschen begleitet und sieht sich dabei längst nicht mehr nur mit klassischen Suchterkrankungen konfrontiert. Neben Alkohol, Cannabis oder Nikotin rücken zunehmend internet-bezogene Störungen, problematischer Medienkonsum und digitale Verhaltenssucht in den Fokus. »Sucht ist kein Randthema. Alkohol und andere Substanzen sind

allgegenwärtig. Gleichzeitig erleben wir, wie digitale Medien und Online-Angebote immer stärker in problematische Nutzungsformen kippen können«, erklärt Leiter Lars Kiefer von der Fachstelle Sucht Singen in einer Pressemitteilung. 712 Menschen nahmen demnach 2025 Hilfe in Anspruch. Insgesamt führte die Beratungsstelle an den Standorten in Singen und Radolfzell mehr als 5.250 Gespräche. 71 Prozent aller Beratungen standen weiterhin im Zusammenhang mit Alkohol – damit bleibe Alkohol die mit Abstand häufigste Prob-

lematik in der Suchthilfe. Gleichzeitig weist die Fachstelle darauf hin, dass Nikotin weiterhin das gesundheitlich erfolgreichste Suchtmittel in Deutschland ist.

TikTok und Online-Shopping

Besonders deutlich zeige der aktuelle Jahresbericht aber, wie sehr sich problematischer Medienkonsum verändert hat. Ging es früher vor allem um Gaming oder Social Media bei Jugendlichen, begegnen

den Fachkräften heute zunehmend neue Formen digitaler Abhängigkeiten – vom exzessiven TikTok-Konsum über Daytrading und Online-Shopping bis hin zu problematischer Pornografienutzung. Die Fachstelle beobachte dabei enge Zusammenhänge mit psychischen Belastungen wie Depressionen, sozialer Angst oder Einsamkeit. »Viele Menschen suchen in digitalen Angeboten kurzfristige Belohnung oder Ablenkung. Das eigentliche Bedürfnis nach Verbindung und Stabilität bleibt dabei oft unerfüllt«, beschreibt Kiefer.

Ein Schwerpunkt bleibe die Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Multiplikatoren. Gemeinsam mit der Fahrschule Mack in Singen wurde das bundesweite Projekt »Sicher unterwegs« weiterentwickelt. Dabei informieren speziell geschulte Jugendliche Gleichaltrige im Theorieunterricht über die Risiken von Rauschmitteln im Straßenverkehr. »Jugendliche erreicht man nicht mit erhobenem Zeigefinger. Entscheidend ist der Dialog auf Augenhöhe«, erklärt Kiefer.

Redaktion



Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht, zieht Bilanz.

swb-Bild: Lisanne Mönch

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 03.06. KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 18:00 Uhr | Seefestival Querbeat & Special Guests. Im Rahmen ihrer »Randale & Freunde«-Tour bringt die elfköpfige Formation aus Köln und Bonn ihre unverwechselbare Mischung aus treibenden Bläsern, tanzbaren Beats und klarer Haltung an den Bodensee. Ein lokales Highlight setzt zudem die Narrenmusik Radolfzell, die anlässlich ihres 100jährigen Bestehens die Verbundenheit von Festival und Region unterstreicht. Weitere Infos unter www.seefestival-radolfzell.de

» DO. 04.06. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei dieser Wanderung begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der

von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Am Ende erwartet die Wanderer eine Erfrischung. Kosten: 11,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Nur bei guter Witterung. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 17:00 Uhr | Seefestival. »Full Metal Day« mit Doro Pesch. Als Headliner steht mit Doro Pesch eine Ikone der internationalen Rock- und Metal Szene auf der Bühne. Seit den 1980er-Jahren prägt die »Queen of Metal« das Genre wie kaum eine andere Künstlerin. Komplettiert wird der »Full Metal Day« von Stoned Henge und JA/CK, zwei Local Heroes, die mit treibenden Riffs, markanten Sounds und energiegeladenen Performances das musikalische Spektrum des Seefestivals um eine kraftvolle Facette erweitern. Infos unter www.seefestival-radolfzell.de.

WORKSHOPS

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | Kräuterkundung im Hesse Garten. Kräuterkundung und Anleitung zur Herstellung von Kräuterpesto, Salsa und mehr durch das Kräuterafrauenteam des Hesse Gartens. Die Kräuter werden im Rahmen einer fachkundigen Wiesenführung gesammelt und erläutert. Nach gemeinsamer Zubereitung erfolgt in der Orangerie des Hauses bzw. im Garten die Verkostung, begleitet von Getränken und Brot mit Kräutersalz. Dazu gibt es Literaturtipps und weitere praktische Anleitungen. Die Veranstaltung endet ca. 17.00 Uhr. Anmeldung spätestens zwei Tage vorher erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

» FR. 05.06. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne, Hauptstr. 11 | 19:00

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 19:00 Uhr | Seefestival Gentleman & fii. Gentleman, Deutschlands erfolgreichster Reggae-Künstler, bringt internationales Flair nach Radolfzell. Seit über drei Jahrzehnten prägt der Musiker die Szene und gilt als wichtiger Brückenbauer zwischen Jamaika und Europa. Den Abend eröffnet fii – und sorgt von Beginn an für einen Abend voller Vibes: Mit nichts als seiner Stimme bringt die Beatbox-Legende das Publikum sofort in Bewegung. Sein Sound ist energiegeladen, überraschend und unverwechselbar. Infos unter www.seefestival-radolfzell.de.

TANZ/BALLETT

SCHAFFHAUSEN

Stadttheater Schaffhausen | 19:30 Uhr | Swiss offspring Ballet. Gemeinsam mit den Tänzer:innen begeben Sie sich auf die Reise – ähnlich wie Dante in seiner »Göttlichen Komödie« – durchforschen die Innenräume, lassen die Fantasie spielen und sind gespannt auf die Entdeckungen. Weitere Informationen unter www.stadttheater-sh.ch.

» SA. 06.06. FÜHRUNGEN

TENGEN

Burgturm | 14:00 Uhr | Stadtführung spezial 150 Jahre Wiedervereinigung von Vorderer- und Hinterer Stadt Tengen. Die beiden winzigen Städte Tengen und Tengen-Hinterburg hatten nach ihrer Teilung im 13. Jhd. ganz eigenständige Entwicklungen auf ihrem gemeinsamen Felssporn genommen. Da das Dorf Tengen bereits 1818 mit der Vorderen Stadt fusionierte, sind die drei mittelalterlichen Tengen seit 1876 endlich zu

einer Stadt vereint. Weitere Infos unter www.tengen.de

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt 10,- €. Anmeldung erwünscht unter 07735/44090949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Konzertsegel | 15:30 Uhr | Seefestival LaBrassBanda & Gäste. Die Erfolgsband verbindet Blasmusik mit Ska, Reggae, Techno und Volksmusik – energiegeladen, experimentierfreudig und unverwechselbar. Ebenfalls zu erleben: Folkhilfe – Das Trio bringt seine charakteristische Mischung aus »Quetschn«, Synthesizer und eingängigen Melodien mit. Knallblech – Die Brassband kombiniert Blasinstrumente mit elektronischen Beats und choreografierten Showelementen. Froschenkapelle – Die Radolfzeller Lokalmatadoren eröffnen mit einer Mischung aus Brass, Funk und Pop. Weitere Infos unter: www.seefestival-radolfzell.de.

» SO. 07.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Ausstellungsführung mit Sekttempfäng. Nach einem Begrüßungsgetränk werden die Segel gesetzt und Sie werden mit in die Wasserwelten genommen. Wie haben Künstlerinnen und Künstler das Leben am Wasser festgehalten? Hat das Leben am Wasser ihre Kunst geprägt? Sie begegnen träumenden Landschaften, aber auch lebendigen Städten und vom Wasser gezeichneten Schicksalen. Infos unter www.stockach.de.

MESSEN

TENGEN

Schloss Blumenfeld | 11:00 Uhr |

Wein im Schloss. Die kleine, aber feine Weinmesse im Hegau mit Live-musik und Rahmenprogramm! Der Innenhof und die historischen Mauern des Schlosses verwandeln sich in eine Oase für Weinliebhaber:innen und Genießer:innen. Weitere Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

» MO. 08.06. FÜHRUNGEN

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 17:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig von Schwaben. Sie führt sie persönlich durch die Geschichte Singens. Für diesen Anlass steigt sie aus ihrer Gruft am Hohentwiel und lässt vergangene Zeiten mit Charme und historischem Wissen lebendig werden – stets mit Blick auf den markanten Hausberg. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Tel.: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

ENGEN

Historische Altstadt | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städt der Welt«: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzwieliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Infos unter www.engen.de.

» DI. 09.06. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg«. Vor 100 Jahren geboren, zu Beginn der 1950er Jahre in Hamburg und in Düsseldorf ausgebildet, ließ sich die Malerin 1954 dauerhaft auf der Höri nieder. Museumsleiterin Dr. Yvonne Ista vermittelt im Rahmen einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung einen Einblick in das Leben und Œuvre von Rose Marie Schnorrenberg. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

VORTRAG

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Singen und der Hegau im Frühmittelalter – Die Ausbildung einer fruchtbaren Siedlungslandschaft. Prof. Dr. Claudia Theune untersuchte als Erste das Frühmittelalter im gesamten Hegau wissenschaftlich umfassend; ihre Forschungen gelten bis heute als Meilenstein der archäologischen Erforschung der Region. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Vernissage »Leere ist Fülle« - Monika Schmid. In den Draht- und Papierobjekten von Monika Schmid entsteht ein Dialog zwischen Form und Leere – zwischen dem Sichtbaren und dem Raum dazwischen. »Leerheit« erscheint hier als ein Zustand, der die Fülle des Seins im ständigen Wandel begreifbar macht.

»Grenzräume« – Michael Marcel Fuchs. Als Reisender kennt Michael Marcel Fuchs die anonymen Landschaften des Unterwegsseins: Flughäfen, Hotels, Bahnhöfe oder Einkaufszentren – Orte des Transits, funktional und austauschbar. Diese so genannten »Nicht-Orte« sind Räume, in denen Menschen ankommen, verweilen und wieder verschwinden. Diese Erfahrung der Zwischenräume prägt seine künstlerische Arbeit. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So zwischen 11.00- 17.00 Uhr. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen und das Schicksal der Familie. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.



– Anzeigen –

» THEATER

SPIEGELHALLE

■ Rollenwandel:

Schiff der Träume

Die Diva ist tot!
Testamentarisch hat sie
verfügt, dass ihre Asche auf
ihrer Geburtsinsel mitten im
Meer verstreut werden soll.
Eine Trauergemeinschaft
macht sich am Vorabend des

Ersten Weltkriegs mit dem
Luxusdampfer Gloria N. auf,
der besten Opernsängerin
aller Zeiten, Edmea Tetua, die
letzte Ehre zu erweisen.,
Mi., 15:00 Uhr,
Fr., 19:30 Uhr,
Sa., 20:00 Uhr,
Di., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Szenische Lesung »Jaster & Luis Creations«: Humboldt erzählt, am Sonntag, den 21. Juni 2026 um 20:00 Uhr im Theater Die Färbe, Schlachthausstraße 24, Singen. Die international tätige Schauspielerin, Autorin und Regisseurin Antonia Jaster begibt sich auf die Spuren des Berliner Naturforschers, Forschungsreisenden und Universalgenies Alexander von Humboldt. Die szenische Lesung beleuchtet das Leben des unermüdlichen Wissenschaftlers in Berlin und Paris, seine Amerikareise, den kurzen Aufenthalt auf Teneriffa und nicht zuletzt seine Russlandreise. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de.
Copyright : VA

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrespause
Ab 8. Mai 2026: „Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide“. www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Die Führung im Haus begibt sich auf ihre Spuren und eröffnet ein kaum bekanntes Bild von ihr. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

Sa., 25.07. und So., 26.07., 19:30 Uhr, Hörli-Halle, Schulstraße 2. »Carmina Burana« meets »Winds & Rock«. Das Vokalensemble Gaienhofen, die Kantoreien von Schloss Gaienhofen, Solisten und das symphonischen Blasorchester Stockach präsentieren Mittelalterrock, Balladen, mitreißende Songs und Orffs »Carmina Burana« unter der Leitung von Siegfried Schmidgall. Vorverkauf bei der Tourist-Information Gaienhofen, Tel. 07735 9999-123, touristinfo@gaienhofen.de oder online unter www.vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf

Ö ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam gilt für die KW 23 folgender Anzeigenschluss:

**VERANSTALTUNGEN
DIENSTAG, 2. JUNI,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Einladung zur

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

des HGV Rielasingen-Worblingen



Dienstag 09.06.2026, 19.00 Uhr
Hotel Krone, Rielasingen-Worblingen
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 06.06.2026, 9-16 Uhr, Gottmadingen, Festplatz an der Fahr-Kantine, Hilzingerstr. 20, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 ▪ www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

Hesse Museum. Kapellenstraße 8.
»Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag«. Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Œuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre«. Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

RADOLFZELL-MÖGGINGEN

BUND Möggingen, St. Gallusstr. 3/1. Vom Korn zum Brot - eine kurze Geschichte des Brotes. Der Mögginger Backhütle Verein und der Mögginger Gemeinschaftsgarten machen gemeinsam die Geschichte des Brotes erlebbar. Dabei verfolgen sie den Weg vom Korn bis zum fertigen Brot, aber auch die Geschichte des Brotes über die vergangenen Jahrhunderte. Weitere Informationen zum Programm unter www.moegginger-backhuesle.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. SingenKunst 2026 »grenzenlos«. Die Ausstellung gibt Einblick in die Vielfalt aktueller künstlerischer Positionen aus der grenzüberschreitenden Bodenseeregion. Malerei, Arbeiten auf Papier, Skulpturen, Reliefs, Installationen und Projektionen treten in Beziehung zueinander und machen die Vielstimmigkeit zeitgenössischer Kunst im Bodenseeraum sichtbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
TRAUMRÄUME – Abstrakte Landschaften von Katharina Bitter
MAC2
Level 1. Porsche 911 Turbo Air-cooled
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill.
Level 3. + 4. Marilyn 100 – Sonderausstellung zum Leben und Mythos der Hollywood-Ikone und Thüga EnergieRaum
Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum. Sonderausstellung »Wasserwelten«. Werfen Sie einen frischen Blick auf Werke von Otto Dix, Carl Walter Liner, Eduard Bargheer, Hans Sauerbruch, Werner Mollweide und vielen weiteren Künstlern. Info: www.stockach.de.

Rudi's FLOHMARKT
Sa., 06.06.2026
Messeplatz Radolfzell
Güttinger Str. 8 – 16 Uhr
Tel. 0160/91 92 49 88, 0157/37 26 91 59
lfm. € 10,- (Neuware unerwünscht)

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 11.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. **Feierabendkonzert mit dem Musikverein Welschingen.** Der Musikverein wird mit seinem umfangreichen musikalischen Repertoire für gute Laune und viel Stimmung sorgen. Einheimische, Unternehmen mit ihren Mitarbeitern, Urlauber und Gäste sind zu dieser kostenfreien Open-Air-Veranstaltung herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.engen.de.

HORN

Do., 11.06., 18:00 Uhr, Hotel Hirschen. **Live-Musik im Biergarten.** Best of Us mit den schönsten Pop-Songs der vergangenen 50 Jahre. Gute Musik, warme Sommerluft, schattige Plätze und dazu feine Kulinarik sowie erfrischende Getränke – unser Biergarten wird zum perfekten Ort für einen genussvollen Sommerabend. Einfach vorbeikommen, keine Reservierung nötig – nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

GAIENHOFEN

Sa., 20.06., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. **Hermann Hesses einzigartiger Garten in Gaienhofen-Damals und Heute.** Der historische Garten von Hermann Hesse, sorgfältig von ihm selbst angelegt, wird im Rahmen einer fachkundigen Führung vorgestellt. Anmeldung erforderlich unter 07735- 440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

So., 21.06., 14:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. **Haus Hesse und Hessegarten- ein Denkmal.** Führung: Der Alltag der Familie Hesse um 1900 im Licht der Reformbewegung. Müsli, Reformsandalen, Naturnähe und freie Kindererziehung gehörten zum reformgeprägten Alltag der Familie Hesse und sind auch heute noch im Rahmen der Führung im Haus an Exponaten aus der Zeit erlebbar. Auch Hermann Hesses Arbeitszimmer (Originalbestand) wird gezeigt. (kostenlose Parkplätze). Anmeldung unbedingt erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, dort auch weiterführende Informationen.

So., 21.06., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. **Haus Hesse und Hessegarten: ein Denkmal.** Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli. Ein lange vergessenes Frauenleben. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen begleiteten das Leben der ersten Frau von Hermann Hesse.

Südwest Messe Villingen-Schwenningen 30. Mai – 7. Juni 2026



Aktuell im Trend

- › Rund 500 Aussteller
- › 16 Hallen und Freigelände
- › Neuheiten. Klassiker. Zukunftstrends

Eintritt: Erwachsene € 8,00 | Kinder € 5,50
Täglich von 9 bis 17 Uhr | suedwest-messe.de

- › Wohnen & Lebensart
- › Energie & Nachhaltigkeit
- › Bauen & Modernisieren
- › Genuss & Heimat erleben
- › Freizeit, Garten, Haushalt
- › Sport & Gesundheit
- › Viel Action für die ganze Familie

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner